



Schach-Berichte in den „Biberacher Nachrichten“

2013

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 16.12.2013

1. Mannschaft, Bezirksliga

Am Sonntag hatte unsere 1. Mannschaft mit dem SK Lauffen 2 einen Spielstärke- und Tabellentechnisch gleichwertigen Gegner zu Gast. Nach ungefähr 2 Stunden einigten sich A. Holzinger und D. Offergeld mit ihren Gegnern in ausgeglichener Stellung auf Remis, 1:1. Die restlichen Partien standen alle recht ausgeglichen und es passierte lange wenig.

Hier war noch nicht abzusehen wie dieser Mannschaftskampf ausgehen würde. Leider musste J. Hoffmann nach 3,5 Stunden, in schwieriger Stellung, gegen seinen stark aufspielenden Gegner aufgeben, 1:2. Doch dann kam die super Antwort unserer ersten 3 Bretter, die es alle schafften einen Stellungs- und Zeitvorteil heraus zuspieren. Zuerst konnte O. Zeyer seine Partie durch mehrere taktische Drohungen gewinnen.

Nur ein paar Sekunden später bewies Dr. H. Warsitz in einer spektakulären Partie starke Nerven, in dem er seinen Gegner in einer Gewinnstellung „auf Zeit zockte“. Zeitgleich konnte T. Hess beweisen, dass er in dieser Saison eine absolute Konstante ist, indem er seine vorteilhafte Stellung in einer hektischen Schlussphase in einen Sieg ummünzen konnte, 4:2!

Nun brauchten wir nur noch einen halben Punkt. Nun lag es an G. Rüdiger und A. Arns den Mannschaftssieg zu sichern. Nach 4,5 Stunden konnte G. Rüdiger schließlich den Mannschaftssieg sichern, indem er mit all seiner Erfahrung ein Remis forcieren konnte. Nun konnte unser neugekrönter BW-Jugendblitzmeister A. Arns, in einer ausgeglichenen Stellung, beruhigt Remis spielen, 5:3!

Danach feierten wir unseren Sieg und den Jahresabschluss in der Stadiongaststätte in Biberach. Es spielten: O. Zeyer 1, Dr. H. Warsitz 1, T. Hess 1, A. Arns remis, G. Rüdiger remis, A. Holzinger remis, J. Hoffmann 0, D. Offergeld remis (oz)

4. Mannschaft, D-Klasse

Am Sonntag trafen wir auf den Tabellenführer in Künzelsau. Diese Mannschaft hatte alle bisherigen Spiele sehr deutlich gewonnen und auch uns in der Hinrunde mit 0:6 geschlagen. Daher entschloss die Mannschaftsführerin S. Gerold das Brett 4 freizulassen und nicht aufzurutschen.

An allen Brettern wurde lang gekämpft, zum Teil sogar bessere Stellungen erreicht, allerdings mussten wir uns am Ende doch alle geschlagen geben. Alle, nein F. Grote an Brett 6 nutzte, dass er nicht aufrutschen musste und gewann unseren Ehrenpunkt. An die gesamte Mannschaft gilt: „Super, gekämpft, weiter so !!!“ Es spielten: S. Gerold, W. Warsitz, A. Melzig, R. Gerold und F. Grote.

Terminvorschau:

Freitag, 20.12.2013, 20:15

Vereinsblitzmeisterschaft 2013

Freitag, 27.12.2013, 20:15

Spieleabend, alles außer Schach

Freitag, 03.01.2014, 20:15 Uhr

Turniersimultan

Freitag, 10.01.2014, 20:15 Uhr

1. Runde Vereinsmeisterschaft

Vorankündigung:

Die Winterfeier findet am 1.2. 2014 im Züchterheim in Neckargartach statt.

Eine Einladung folgt.

Nikolausjugendopen

Am 14. Dezember fand in Heilbronn eines der größten Jugendopen Deutschlands statt. Mit 13 Teilnehmern stellten wir dieses Jahr eine nicht ganz so große Delegation, jedoch war das Ergebnis der einzelnen Spieler z.T. überragend.

In der U8 spielten 2 Biberacher Talente mit. S. Iyengar überzeugte in seinem 3. Turnier und sicherte sich starken 5 Punkten den 12. Rang. Sensationell das Ergebnis unseren jüngsten Biberacher R. Melzig. Der erst 5-jährige musste zwar das eine oder andere Mal von Mama Martina getröstet werden, doch errang er 4 Siege und wurde phantastischer 19. bei seinem ersten Schachturnier. Bravo an beide und macht weiter so!

In der U10 spielten unsere vier 2005er: Am besten schnitt dabei E. Dittmar mit 6 Punkten ab. J. Martsfeld erreichte sehr gute 5,5 Punkte. Im Zwillingssduell der Brüder Akgün konnte sich dieses mal Kerem vor Kadir platzieren.

Die meisten Kinder spielten in der U12. Gleich 91 Teilnehmer fanden den Weg nach Horkheim. Und auch hier konnten wir ein ganz tolles Mannschaftsergebnis erreichen: gleich 3 Biberacher platzierten sich bei diesem nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ sehr hochwertigem Turnier in den Top-Ten. Auch an euch drei: Macht weiter so!

Auch in der U14 spielten wir bis zur letzten Runde ganz vorne mit. A. Eurich verlor in der letzten Runde gegen den Turniersieger und rutschte auf den 9. Platz zurück. Ein Sieg hätte ihm Platz 3 beschert. Patrick vermasselte den Start und zündete danach den Turbo. Auch er konnte sich sehr weit oben platzieren. Kai zeigte, dass er in der Lage ist gutes Schach zu spielen. Seine Kurve zeigt ganz klar nach oben.

U8 /29 Teilnehmer	Siege	Remis	Niederlagen	Punkte	Platzierung
Sriram	4	2	3	6	12
Rodrigo	4	0	5	4	19

U10 /68 Teilnehmer	Siege	Remis	Niederlagen	Punkte	Platzierung
Elia	6	0	3	6	13
Jonas	5	1	3	5 1/2	18
Kerem	5	1	2	5 1/2	21
Kadir	4	0	5	4	37

U12 /91 Teilnehmer	Siege	Remis	Niederlagen	Punkte	Platzierung
Simeon	7	1	1	7 1/2	2
Annmarie	6	2	1	7	4
Antonio	6	1	2	6 1/2	10

U14 /56 Teilnehmer	Siege	Remis	Niederlagen	Punkte	Platzierung
Alex E.	6	0	3	6	9
Patrick	6	0	3	6	13
Kai	4	1	4	4 1/2	29

U16 /55 Teilnehmer	1. Runde	2. Runde	3. Runde	Punkte	Platzierung
Alex A.	5	0	4	5	17

Unser einziger Starter in der U16/U18 war wie im letzten Jahr A. Arns. Eine knappe Niederlage nach Zeit bei Turm-Vorsprung in der letzten Runde kostete ihn den 5. Platz. Durch die Niederlage rutschte er auf Rang 17 zurück. Schade!

Ein Lob muss man dieses mal den Verantwortlichen des Turnieres machen. War es in der Vergangenheit stets so, dass es sowohl bei Turnierbeginn, als auch bei der Siegerehrung sehr lange Zeitverzögerungen gab, dieses Jahr gab es diesbezüglich nichts zu Meckern. Ein großes Bravo hierfür von meiner Seite.

Jugendtermine:

Freitag, 20.12.2013

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 03.01.2014, 18:00 Uhr

kein Training (Winterferien)

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 09.12.2013

Vereinsmeisterschaft

Es stehen noch einige Paarungen aus, welche bis 28.12.2013 dem Spielleiter vorgelegt werden muss.

A-Gruppe

G. Rüdiger - Dr. H. Warsitz, A. Holzinger - Dr. H. Warsitz

B-Gruppe

D. Triantafillidis - S. Triantafillidis, M. Hinkel - A. Eurich und D. Triantafillidis - A. Eurich

C-Gruppe

D. Ramm - W. Warsitz, W. Warsitz - G. Holman, G. Holman - J.-O. Klinger und W. Warsitz - L. Melzig

B-Klasse, 3. Mannschaft

Heimspiel gegen Schwäbisch Hall

Nichts anbrennen ließ unsere junge 3.Mannschaft gegen Schwäbisch Hall. Nach bereits etwas über einer Stunde stand es 2-0 für uns. Patrick (Brett 7) hatte seine Gegnerin wunderschön am Königsflügel überspielt und drang mit Turm, Dame und Freibauern in die Königsstellung ein. Kurz vorm unvermeidlichen Matt gab seine Gegnerin auf. Etwas mehr Glück (aber das ist bekanntlich auf Seiten der Tüchtigen), hatte Annmarie. Nach einem nicht korrektem Läuferopfer gab ihr Gegner auf, da er keine Verteidigung gegen das (vermeintliche) Matt sehen konnte. Sofort nach der Aufgabe erkannte er seinen Fehler, doch da war es zu spät.

Danach lief es etwas ruhiger: Nach knapp 2h Spielzeit bekam Dimi (Brett1) ein Remisangebot. Mit der Führung im Rücken, konnte dieser jetzt erst einmal die Entwicklung an den anderen Brettern beobachten. Und da sah es sehr gut aus: Simeon (Brett 4) hatte sich aus einer schwierigen Stellung heraus gekämpft und stand auf Sieg. Gary (Brett6) und Zoé (Brett 2) standen sehr gut, und bei A. Eurich (Brett 3) und M. Manzow (Brett 8) stand es zu diesem Zeitpunkt ausgeglichen. Simeon konnte als erster den vollen Punkt zur 3-0 Führung einsacken, und nach Zoés Remis konnte Dimi endlich das Remisangebot zum 4-1 Zwischenstand annehmen.

Doch kaum war dies geschehen, verlor Alex eine Figur und mehrere Bauern, und stand kurz vorm Matt. Und Gary übersah einen schnellen Gewinnweg. Es wurde also nochmal etwas spannend. Doch Alex nutzte einen katastrophalen Fehler seines Gegners und fand in die Partie zurück, die er schließlich gewann. Somit war der Mannschaftssieg gesichert. MF gab dann Gary freie Hand bei seiner Partie, und dieser willigte dann ins Remis ein, das ihm seine Gegnerin bot.

Kurios endete die letzte Partie: Als Dimi (fungierte als Schiedsrichter) zum Markus ans Brett kam, stellte er fest, dass das Blättchen des Gegners bereits seit 2 Minuten gefallen war und auf dem Partieformular standen erst 39 Züge. Irgendwie schienen beide so in die Partie vertieft gewesen zu sein, dass es keinem aufgefallen war. Doch als Schiedsrichter muss man in einem solchen Fall eingreifen und somit gewann Markus die letzte laufende Partie. Ergänzend muss erwähnt werden, dass Markus in seinem ersten Spiel für die 3.Mannschaft einen glänzenden Eindruck hinterließ und auf Sieg stand.

Somit konnten wir mit 6,5 – 1,5 gegen Schwäbisch Hall gewinnen. Mit dem Abstieg haben wir nur nichts mehr am Hut, und somit können wir nun die Ziele etwas höher stecken. Trotz des 2.Platzes, auf dem wir überwintern, möchte ich keine Aufstiegseuphorie wecken. Die „Brocken“ kommen erst noch und die Saison ist noch sehr lang.

Terminvorschau:

Freitag, 13.12.2013, 20:15

Nachholspiele Vereinsmeisterschaft

Sonntag, 15.12.2013
SF HN-Biberach 1 - SK Lauffen 2
SC Künzelsau 2 - SF HN-Biberach 4
Freitag, 20.12.2013, 20:15
Vereinsblitzmeisterschaft 2013

Biberacher Talente mit sensationellem Ergebnis

Aufgrund unglücklicher Terminlegung (Bezirks- und Kreisjugendliga spielte zeitgleich), konnten leider nur unsere Verbandsjugendligaspieler an der BW-Jugendblitzmeisterschaft 2013 teilnehmen, die dieses Jahr in Buchen ausgetragen wurde.

Wir hatten in fast jeder Altersklasse Teilnehmer gemeldet. Unser Jüngster, Simeon, spielte in der U10, Annmarie in der U12, A. Eurich und K. Jeuther mussten in der U14 ran, und A. Arns und J. Pajak komplettierten die Biberacher Truppe in der U16.

In jeder Altersklasse wurde vollrondig gespielt, was (vor allem bei den Jüngeren) sehr anstrengend war, da bis zu 16 Runden gespielt wurden. Simeon spielte bis zur vorletzten Runde um den Titel mit, musste sich aber den an diesem Tag überragenden Raphael Zimmer aus Sasbach geschlagen geben. Durch eine unnötige Zeitniederlage in Runde 2 reichte es dann „nur“ noch zum 3. Platz. Mit 13,5 Punkten aus 16 Runden kann man aber sehr zufrieden sein.

In der U12 spielte Annmarie ein überragendes Turnier, bei dem sie alle ihre 13 Runden gewinnen konnte. Somit sicherte sie sich verdient den Titel BW-Jugendblitzmeister 2013.

Die U16 war sehr stark besetzt, und hier gelang A. Arns ein Riesencoup! Mit 6 Punkten aus 9 Runden konnte er den Gesamtzweiten Platz (U16,U18,U20) erreichen, was in der separaten Wertung sensationell den 1. Platz bedeutete. Er konnte dabei den amtierenden Württembergischen Meister K. Walter (DWZ 2000) hinter sich lassen. Jan spielte ebenfalls stark, aber aufgrund des sehr starken Feldes, landete er auf dem 6. Rang. Jan konnte aber den 2. Platzierten Kevin Walter bezwingen, was u.a. dafür sorgte, dass sein Mannschaftskamerad Alex den Titel holte. Ein echtes Teamwork also.

In der U14 spielten A. Eurich und K. Jeuther. Als jeweils jüngere Jahrgänge, hatten sie einen sehr schweren Stand bei dem qualitativ hoch besetzten Turnier (3 DWZ-2000er am Start). Sie landeten beide im Mittelfeld.

Alles in allem können die Schachfreunde aber super zufrieden sein, mit dem Abschneiden ihrer Jugend: 2 Titel und ein Podestplatz. Was will man mehr.

2. Spieltag Bezirksjugendliga am 7.12.2013

Unsere zweite Jugendmannschaft traf in der 2. Runde auf die favorisierten Spieler der SF Schwaigern. Die Biberacher Spieler ließen sich aber nicht einschüchtern und es wurde um jede Partie konzentriert und hart gekämpft.

Patrick an Brett 1 hatte einen um 400 DWZ stärkeren Gegner und nach leider zu schnellem Spiel ging dann der erste Punkt an Schwaigern. Auch Antonio an Brett 3 hatte Pech und konnte seine schlechtere Stellung nicht mehr zu seinen Gunsten wenden und musste sich ca. eine halbe Stunde später geschlagen geben.

Erfreulich hingegen entwickelte sich das Spiel von Leon. Von Beginn an spielte er sehr konzentriert und konnte seinen um mehr als 540! stärkeren Gegner nach 2 Stunden zur Aufgabe der Partie zwingen. Dieser Punkt war wichtig für die Mannschaft und ebenso für Leon selbst.

Robin hatte als Jüngster einen fast 10 Jahre älteren Gegner und konnte diesem über zwei Stunden lang Paroli bieten; leider siegte dann doch die Erfahrung des Älteren. Markus an Brett 6 versucht alles, um der leichten Überlegenheit seines Gegners die Stirn zu bieten. Trotz langem und intensivem Nachdenken entschied er sich für den falschen Zug und das Schachmatt war nicht mehr zu verhindern.

Am Spannendsten machte es Fabian an Brett 5. Lange Zeit stand die Partie ausgeglichen, dann war der

Vorteil mal bei der Gegnerin und mal bei ihm. Nach 3,5 Stunden konnte Fabian seine Chance nutzen und der Mannschaft zu ihrem 2. Punkt verhelfen. Trotz Niederlage eine tolle Mannschaftsleistung der jungen Biberacher Spieler. (MM)

Jugendterminvorschau:

Freitag, 13.12.2013

K+J: Training nach Brackel

Samstag, 14.12.2013

Nikolaus Jugendopen (in Heilbronn-Horkheim)

Freitag, 20.12.2013

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 01.12.2013

1. Mannschaft, Bezirksliga

Am Sonntag spielte unsere 1. Mannschaft beim Tabellenführer in Bad Wimpfen, sodass wir als Außenseiter in die Begegnung gingen. Leider wurden wir dieser Rolle auch gerecht. Nach ungefähr 3 Stunden kristallisierte sich heraus, dass wir diesen Mannschaftskampf verlieren würden. Die einzigen Lichtblicke waren die Unentschieden von T. Hess und G. Rüdiger sowie der Sieg von O. Zeyer. Somit lautete das Endergebnis 6:2 für Bad Wimpfen, die sicherlich verdient, aber in der Höhe vielleicht etwas zu hoch gewonnen haben. Es spielten: O. Zeyer 1, Dr. H. Warsitz 0, T. Hess remis, A. Arns 0, G.Rüdiger remis, A. Holzinger 0, J. Hoffmann 0 und D. Triantafillidis 0.

2. Mannschaft, A-Klasse

Biberach 2 – Meimsheim-Güglingen 2 4,5 – 3,5

Erstaunlich schwer, wenn man sich die Wertungszahlen der einzelnen Spieler anschaut, tat sich Biberachs Zweite gegen die zweite Mannschaft von Meimsheim-Güglingen. An den Brettern saßen auf der gegnerischen Seite fast ausnahmslos ältere Herren. Daraus folgt in der Regel: Man muss auf grobe Konzentrationspatzer gefasst sein, aber auch auf glanzvolle Partien, aus Erfahrung gut eben.

Besonders erwähnt werden soll die Debüt-Partie des Biberacher Jugendlichen A. Eurich in der zweiten Mannschaft. Gegen einen etwa sechzig Jahre älteren Gegner holte er immerhin ein Remis! Die personelle Zusammensetzung der Mannschaft und Zuverlässigkeit bei jedem einzelnen Spieler sind Grundvoraussetzungen für den Erfolg.

Hier hat sich im Vergleich zu den Vorjahren in Biberachs Zweiter gewaltiges getan. Nur mit wenig Vorschusslorbeeren seitens des Vereins war die Mannschaft in die Saison gestartet. Jetzt, nach vier von neun Mannschaftskämpfen, liegt man auf einem Aufstiegsplatz. Dies sagt noch wenig, doch der neu entstandene Mannschaftsgeist lässt einiges für die zweite Halbzeit der Saison erhoffen.

Es spielten: M. Holzinger ½, B. Link 0, F. Hinkel 1, A. Geilfuß ½, M. Hinkel 1, S. Nowikow 1, K. Schwarz 0, A. Eurich ½

4. Mannschaft, D-Klasse

Auch die 4. Mannschaft wollte an den Erfolg von vor drei Wochen anknüpfen. Dies gelang bravourös. Nach gerade mal 1 Stunde konnten J. Martsfeld und R. Gerold die Mannschaft in eine komfortable Ausgangsposition von 2:0 bringen. Die anderen Spieler ließen sich mehr Zeit, aber am Ende passte der Sieg mit 4,5:1,5. Super !!!

Somit belegt auch die 4. Mannschaft Platz 2 nach der abgeschlossenen Hinrunde !!! Es spielten: W. Warsitz 0, A. Melzig remis, J. Haken 1, G. Rauschenbusch 1, R. Gerold 1 und J. Martsfeld 1.

Terminvorschau:

Freitag, 06.12.2013, 20:15 Uhr

7. Runde Vereinsmeisterschaft

Sonntag, 08.12.2013

Jugendtermine:

Freitag, 06.12.2013,

Jugendblitzmeisterschaft, Achtung alle Kinder 18 Uhr !!!

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 25.11.2013

Vereinsmeisterschaft

Am Freitag kam es zu folgenden Ergebnissen: L. Melzig- K. Schwarz 0-1, F. Grote- G. Holman 1-0!, M. Holzinger – D. Triantafillidis 0-1 und A. Mütsch – A. Holzinger 1/2-1/2 !

Terminvorschau:

Freitag, 29.11.2013, 20:15 Uhr

1. Familienturnier

Sonntag, 01.12.2013

SC Bad Wimpfen 1 - SF HN-Biberach 1

SF HN-Biberach 2-SG Meimsheim-Gügl. 2

SF HN-Biberach 4 - SF Schwaigern 3

Freitag, 06.12.2013, 20:15 Uhr

7. Runde Vereinsmeisterschaft

Jugendtermine:

Freitag, 29.11.2013

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 06.12.2013, 18:00 Uhr

Jugendblitzmeisterschaft

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 18.11.2013

2. Mannschaft, A-Klasse

A-Klasse: Künzelsau 1 – Biberach 2 3-5

M. Holzinger an Brett eins ging sofort zur Sache: Spektakulär, bei fast vollem Brett und aus völlig heiterem Himmel gab er ein Läuferopfer. Ein Teil der Kiebitze schüttelte nur den Kopf, ein anderer musste immerhin mehrmals hinschauen, um zu sehen: M. Holzinger hatte den Gewinnweg gefunden, und dies gegen den mit großem Abstand nominell stärksten Spieler der gesamten Liga. Umso ärgerlicher dafür die Niederlage von B. Link an Brett zwei: Nach einer Doppeldrohung des Gegners (matt oder Turmverlust?) gab er den Turm. Er erkannte nicht, dass die Doppeldrohung nur ein Bluff war, leicht zu widerlegen und zu eigenem Materialgewinn führend.

Topscorer nach inzwischen drei Runden mit jeweils 2,5 Punkten sind K. Schwarz und M. Hinkel. Dabei spielt M. Hinkel seine erste Saison im Verein überhaupt! M. Holzinger 1, B. Link 0, F. Hinkel ½, A. Geilfuß 1, M. Hinkel ½, M. Holschke 0, K. Schwarz 1, J.O. Klinger 1. (li)

Terminvorschau:

Freitag, 22.11.2013, 20:15 Uhr

6. Runde Vereinsmeisterschaft

Freitag, 29.11.2013, 20:15 Uhr

1. Familienturnier

Schachjugend

3. Jugendmannschaft, Kreisjugendliga

Zum 2.Spieltag musste unsere KJL-Mannschaft (im Schnitt 8 Jahre alt) nach Neckarsulm fahren. Überraschend schnell musste Kadir (Brett 3) einsehen, dass Figurengewinn nicht alles ist. Vor allem, wenn ein direktes "Matt in eins" droht. Sein Bruder Kerem (Brett 4) machte es dabei deutlich

besser: gegen seine 10 Jahre ältere Kontrahentin spielte er sehr konzentriert, was mit einem vollen Punkt belohnt wurde. Damit stand es 1-1.

Elia (Brett 1) hatte in der Eröffnung geschlafen und sich eine schlechte Stellung erspielt. Trotzdem konnte er sehr lange und tapfer kämpfen, aber er reicht leider nicht mehr. Bei Dominik (Brett 2) sah er sehr gut aus. Mit Mehrbauern stand er auf Sieg, was einen überraschenden Punktgewinn in Neckarsulm bedeutet hätte. Doch leider ging auch diese Partie verloren, sodass wir am Ende mit 1-3 das Nachsehen hatten.

Jugendtermine:

Freitag, 22.11.2013

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 29.11.2013

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 11.11.2013

1. Mannschaft, Bezirksliga

Am Sonntag hatte es unsere 1. Mannschaft mit dem nominell etwas schwächeren SV Bad Rappenau zu tun. Da wir, nach der Niederlage gegen Willsbach, etwas gut zu machen hatten und wir zum ersten Mal in dieser Saison komplett spielten, waren wir an diesem Sonntag besonders motiviert. Genau so legten wir auch los...

Dr. H. Warsitz, A. Holzinger und O. Zeyer konnten relativ schnell (scheinbar) klare Gewinnstellungen aufweisen. Unglücklicherweise zeigten A. Holzinger und O. Zeyer eindrucksvoll, dass man durch einen schlechten Zug alles „verzocken“ kann. Auch G. Rüdiger verlor seine bis dahin sauber gespielte Partie durch eine Ungenauigkeit unglücklich. Nun stand es 3:0 gegen uns..., aber unsere drei Neuzugänge aus der 2. Mannschaft: J. Hoffmann, A. Arns und D. Offergeld spielten ihre Gegner regelrecht an die Wand, sodass es 3:3 stand. Die drei „Neuen“ haben nun eine Bilanz von 5,5/7 und beweisen damit klar, dass sie in die 1. Mannschaft gehören.

Leider konnte auch H. Warsitz seine klare Gewinnstellung nur remisieren, sodass T. Hess nun die undankbare Ehre hatte über Sieg oder Niederlage zu entscheiden. Er versuchte noch alles und konnte schließlich auch einen Materialvorsprung vorweisen. Leider langte es aber nur zum halben Punkt, sodass das Endergebnis 4:4 ausging. Das Schicksal wollte an diesem Tag einfach nicht, dass wir den total überfälligen Sieg einfahren.

3. Mannschaft, B-Klasse

Bereits 5 Minuten nachdem alle Partien gestartet waren, lagen wir schon mit 2-0 in Front. Annmaries und Dimis Gegner bevorzugten nicht zu erscheinen, sodass bei 25minütig verspätetem Start die Karenzzeit nach bereits 5 Minuten erreicht war. Diesen beruhigenden Vorsprung bauten unsere jungen Spieler schön aus.

Zunächst konnte Simeon gewinnen. In dieser Partie ließ sich wunderschön veranschaulichen, dass man nicht so oft mit Bauern in der Eröffnung ziehen sollte. Simeons Gegner machte das, was man nicht machen sollte (9 Bauernzüge in den ersten 12 Zügen), und Simeon entwickelte stattdessen seine Figuren. Patrick gewann als nächster, sodass wir bereits 4-0 führten. Gary machte nach knapp 2.5h den Sack zu und brachte uns mit 5-0 in Front. Jan konnte sich nach einem Bauernverlust zunächst wieder herankämpfen doch reichte es leider nicht mehr, etwas Zählbares zu holen.

A. Eurich gewann sehenswert mit einer wunderschönen Kombination zum 6-1. Zoé musste sich als letzte Spielerin in einem unglücklichen Endspiel geschlagen geben, sodass wir am Ende mit 6-2 gewannen und weiterhin wichtige Punkte gegen den Abstieg sammeln konnten.

4. Mannschaft, D-Klasse

Ersatzgeschwächt traten unsere Gegner Bad Friedrichhall 2 an. Bereits um 11:45 Uhr waren der 6:0 Sieg in der Tasche. Super, so kann es weitergehen.

Es spielten: S. Gerold 1, W. Warsitz 1, A. Melzig 1, R. Gerold 1, F. Grote 1 und D. Ramm 1.

Terminvorschau:

Freitag, 15.11.2013, 20:15 Uhr

Training mit Eugen (60min) Partieanalyse, Strategie und Taktik
danach 7. Runde BaF(Blitz am Freitag), mit Jahreswertung

Sonntag, 17.11.2013 SC Künzelsau 1 - SF HN-Biberach 2

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 04.11.2013

Termine der Erwachsenen

Freitag, 08.11.2013, 20:15 Uhr

5. Runde Vereinsmeisterschaft

Sonntag, 10.11.2013

SF HN-Biberach 1 - SV Bad Rappenau 1

KuS-Slavia HN 1 - SF HN-Biberach 3

SV Bad Fried´hall 2 - SF HN-Biberach 4

Freitag, 15.11.2013, 20:15 Uhr

Training mit Eugen (60min) Partieanalyse, Strategie und Taktik
danach 7. Runde BaF(Blitz am Freitag), mit Jahreswertung

KJEM 2013 in Eberstadt

2.-3.November 2013

Mit der Rekordbeteiligung von 15 Teilnehmern stellten die Schachfreunde Biberach einen großen Teil des gesamten Starterfeldes. Natürlich wollten sich hiervon möglichst viele der Biberacher Kids, für die „2.Runde“ – die Bezirksmeisterschaften - qualifizieren.

U10:

Wir hatten vier U10er (Robin, Elia, Jonas und Sriram) gemeldet, wobei Sriram eigentlich noch ein U8er ist. Nach 2 anstrengenden Tagen und 7 teilweise sehr umkämpften Runden beendeten unsere Starter wie folgt das Turnier: Robin war (fast) nicht zu schlagen und erzielte ein super Ergebnis. Mit 6 Punkten aus 7 Runden wiederholte er sein tolles Ergebnis aus dem Vorjahr und wurde Vizemeister. Besser war nur N. Sawadski aus Heilbronn, der einen halben Punkt mehr hatte.

Elia wurde mit 3,5 Punkten 6. wobei er sich in der letzten Runde durch einen Dameneinsteller um eine bessere Platzierung brachte. Die gleiche Punktzahl erzielte Jonas bei seiner ersten KJEM. Auch er kann damit sehr zufrieden sein und wurde 8. Unser Jüngster, Sriram, erreichte für einen U8er ein sensationelles Ergebnis: mit 2,5 Punkten gewann er den Pokal des besten U8er. In der Gesamtplatzierung reichte es für den 11.Rang.

U12:

Beeindruckend war das Biberacher Ergebnis in der U12: Annmarie, Simeon und Antonio waren unsere Starter und alle 3 spielten ein tolles Turnier. Annmarie gewann alle ihre Partien und wurde verdient Gesamterste und damit auch Kreismeisterin. Simeon musste sich nur Annmarie geschlagen geben, gewann den Rest seiner Partien und wurde Gesamtzweiter, was letztendlich den Kreismeister-Titel (Jungs) bedeutete. Antonio komplettierte das tolle Ergebnis mit dem 4.Gesamt-Rang, und der Bronzemedaille bei den Jungs.

U14:

Auch in der U14 ein überragendes Ergebnis aus Biberacher Sicht. Nicht zu schlagen war J. Hoffmann, der alle seine 6 Partien gewann und verdient zum 5.mal in Folge Kreismeister wurde!!!

In einem packenden Duell in der letzten Runde sicherte sich A. Eurich den 3.Platz. Er bezwang in der letzten und wohl längsten Partie des Turnieres seinen Rivalen und amtierenden Bezirksmeister J. Kohde, trotz Qualität weniger. Eine undankbare Situation für beide Spieler vor und während der Partie, denn beide mussten auf Sieg spielen, wenn sie die Quali zur BJEM sicher haben wollten. Somit war es ein echter Thriller, was da in dieser letzten Partie gezeigt wurde. Kompliment an beide Akteure für tolles Schach. P. Fischer verpasste sehr unglücklich in der letzten Runde die direkte Quali und muss nun auf

einen Freiplatz hoffen. M. Manzow spielte ebenfalls ein recht gutes Turnier und Kai spielte im Rahmen seiner Möglichkeiten.

U16:

In der U16/U18 spielten 3 Biberacher, A. Arns, Z. Triantafillidis und J. Pajak. A. Arns bestätigte seine tolle Entwicklung der letzten Monate und wurde mit 4,5 Punkten aus 6 Runden zum ersten mal Kreismeister. Bravo! Zoé erzielte starke 4 Punkte und wurde Kreismeisterin. Jan spielte bei seiner ersten KJEM in den biberacher Farben etwas unter seinen Möglichkeiten und wurde undankbarer 6., sodass die direkte Quali knapp verpasst wurde. Auch er muss, wie Patrick und Elia, auf einen Freiplatz hoffen.

5 Titel, ein zweiter, und zwei dritte Ränge für Biberach können sich mehr als sehen lassen. Zudem noch der U8-Pokal. Darüber hinaus konnten sich mit R. Gerold, S. Triantafillidis, A. Mütsch, A. Melzig, A. Eurich, J. Hoffmann, A. Arns und Z. Triantafillidis insgesamt 8 Spieler für die BJEM qualifizieren.

Wir drücken unseren Startern dafür natürlich kräftig die Daumen. Dort geht es dann um die Qualifikation für die Landesmeisterschaften.

Jugendtermine:

Freitag, 08.11.2013

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 15.11.2013

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 28.10.2013

Korrektur Biberacher Schnellschach

W. Adam mit 5,0 Pkt, 2. B. Link und 3. G. Rüdiger je 4 Pkt vor A. Mütsch 3 Pkt., D. Offergeld und O. Klinger je 2,5 Pkt 7. W. Warsitz.

Somit ergibt sich in der Jahreswertung folgender Zwischenstand: 1. W. Adam 519%, 2. K.-H. Kreis 429%, 3. G. Rüdiger 274% vor D. Offergeld, B. Link, Dr. H. Warsitz, A. Mütsch, M. Hinkel vor weiteren 14 Teilnehmern.

Terminvorschau:

Freitag, 01.11.2013, 20:15 Uhr

Feiertag, kein Schach

Freitag, 08.11.2013, 20:15 Uhr

5. Runde Vereinsmeisterschaft

Sonntag, 10.11.2013

SF HN-Biberach 1 - SV Bad Rappenau 1

KuS-Slavia HN 1 - SF HN-Biberach 3

SV Bad Fried´hall 2 - SF HN-Biberach 4

Schachjugend

Freitag, 25.10.2013

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 01.11.2013

Eppinger Jugendopen

kein Training (Herbstferien)

Fr. 02.- Sa. 03.11.2013

Kreisjugendeinzelmeisterschaft in Eberstadt; Pflicht!

Freitag, 08.11.2013

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Schach-Newsletter, Ausgabe vom 21.10.2013

Vereinsmeisterschaft

Am Freitag, den 25.10.2013 stehen folgende Paarungen an.

Gruppe A: A. Mütsch- M. Holzinger, G. Rüdiger- Dr. H. Warsitz.

Gruppe B: S. Triantfillidis- B. Link, D. Offergeld- D. Triantafillidis

Gruppe C: W. Warsitz- G. Holman, L. Melzig- D. Ramm, F. Grote- J.-O. Klinger.

2. Mannschaft, A-Klasse

Biberach 2 – Schachfreunde Schwaigern 1 3,5: 4,5

Mit den Schwaigerner Schachfreunden präsentierte sich nach ihren Wertungszahlen die mit deutlichem Abstand stärkste Mannschaft der Klasse in Biberach. In drei Jahren war man dreimal aufgestiegen und schon wieder ist die nächsthöhere Klasse angepeilt!

Es war ein Mannschaftskampf, an dem Schach-Theoretiker ihre helle Freude haben konnten: An Brett 1 gab es ein klassisches ersticktes Matt mit Dame und Springer, leider zu Ungunsten des Biberachers M. Holzinger; an Brett 2 gelang B. Link bei materiellem Nachteil ein ebenso klassisches Dauerschach mit Turm auf Reihe 7 und Springer, und an Brett 7 demonstrierte K. Schwarz die Segnungen eines entfernten Freibauern. M. Hinkel vertrieb zuerst einen gegnerischen Läufer und setzte anschließend forciert Matt. Lange dauerte es, bis M. Holschke durch geduldiges und genaues Spiel ihren Gegner endlich in die Knie gezwungen hatte. A. Geilfuß unterschätzte einen Schwaigerner Angriff, und O. Klinger verlor schon in der Eröffnung einen Läufer. Das Spiel von F. Hinkel stand lange auf Messers Schneide. Er lag materiell vorne, unterschätzte aber einen weit vorgerückten gegnerischen Bauern und verlor unglücklich. Schade. Mit etwas mehr Glück wäre mindestens ein Remis, sogar ein Sieg im Spiel gegen Schwaigern drin gewesen.

Holzinger M. 0, Link ½, Hinkel F. 0, Geilfuß 0, Hinkel M. 1, Holschke 1, Schwarz 1, Klinger 0 Bericht von B. Link

4. Mannschaft, D-Klasse

Am Sonntag spielte die 4. gegen die Schachfreunde aus Willsbach. Endlich konnte mal unsere Mannschaft zeigen was in ihr steckt. Antonio und Stephanie kämpften lange, konnten ihren Gegnern leider nicht stand halten und verloren. Da aber Waldemar, Jaroslav, Gerfried und F. Grote gewinnen konnten, sicherten wir uns unsere ersten Mannschaftspunkte. Super, weiter so Jungs!

Terminvorschau:

Freitag, 25.10.2013, 20:15 Uhr

4. Runde Vereinsmeisterschaft

Freitag, 01.11.2013, 20:15 Uhr

Feiertag, kein Schach

Freitag, 08.11.2013, 20:15 Uhr

5. Runde Vereinsmeisterschaft

JUGEND

Kreis- und Bezirksjugendliga

Am Samstag startete unsere 2. und 3. Jugendmannschaft in die Saison. Leider bekam unsere BJL Mannschaft am Freitag um 22 Uhr mitgeteilt, dass ihr Gegner keine Mannschaft zusammenbekommt, und somit wurde mit 6-0 gewonnen.

Für die 3. Mannschaft geht es ausschließlich um Erfahrung sammeln. Gegen die Mannschaft aus Bad Wimpfen verloren wir deutlich mit 4-0. Etwas zu hoch, da an Brett 4 Ke. Akgün ein Sieg vielleicht möglich gewesen wäre. Trotzdem spielten unser U10er (Elia, Jonas, Kadir und Kerem) zum Teil sehr schönes Schach gegen ihre um 5-8Jahre älteren Kontrahenten.

Jugendvorschau

Freitag, 25.10.2013

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 01.11.2013

Eppinger Jugendopen

kein Training (Herbstferien)
Sa. 02.- So. 03.11.2013
Kreisjugendeinzelmeisterschaft in Eberstadt; Pflicht!
Freitag, 08.11.2013
K+J: Training nach Brackel

Biberacher Schach-Newsletter, Ausgabe vom 14.10.2013

Biberacher Schnellschach (BiSS)

Am Freitag fand das 7. BiSS in diesem Jahr statt. Nach 7 Runden gab es folgendes Ergebnis: W. Adam gewinnt mit 5 Punkten und besserer Wertung vor B. Link. Dritter wurde G. Rüdiger mit 4,0 Punkten vor den weiteren Teilnehmern: D. Offergeld, O. Klinger, A. Mütsch und W. Warsitz.

KO-Pokal

Am Samstag haben wir die erste Runde im KO-Pokal gespielt und uns souverän mit 4:0 für die nächste Runde qualifiziert. Es spielten A. Holzinger 1(kl), O.Zeyer 1, Dr. H. Warsitz 1, D. Offergeld 1.

Terminvorschau:

Freitag, 18.10.2013, 20:15 Uhr

3. Runde Vereinsmeisterschaft

Sonntag, 20.10.2013

TSV Willsbach 2 - SF HN-Biberach 1

SF HN-Biberach 2 - SF Schwaigern 1

SF HN-Biberach 4 - TSV Willsbach 4

Freitag, 25.10.2013, 20:15 Uhr

4. Runde Vereinsmeisterschaft

Jugendtermine:

Freitag, 18.10.2013

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 25.10.2013

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Schach-Nachrichten, Ausgabe vom 30.09.2013

A-Klasse, 2. Mannschaft

Talheim 1 – Biberach 2 2,5-5,5

Die neu formierte Zweite der Schachfreunde Biberach startete mit einem Auftakt nach Maß in die neue Saison. Gegner war Talheim 1, der Absteiger aus der Kreisklasse. Der Sieg hätte noch deutlicher ausfallen können, denn schon nach zwei Stunden hatten sechs der acht Biberacher Spieler einen Materialvorsprung. Besonders erfreulich:

Der Jugendliche M. Hinkel zeigte in seiner ersten Saison als aktiver Vereinsspieler seinem Gegner eindrucksvoll, wie man unterschiedliche Rochaden behandelt, und ließ ihm nicht die Spur einer Chance. O. Klinger behielt seinen frühen Materialvorsprung bis zum Ende der Partie drei Stunden später. M. Holzinger am ersten Brett spielte die Eröffnung für seine Verhältnisse erstaunlich „normal“ und zerpfückte anschließend wirbelwindartig die gegnerische Stellung. Leider konnte der nominell wesentlich stärkere Talheimer Spitzenspieler im Endspiel gerade noch einmal den Kopf aus der Schlinge ziehen.

A. Geilfuß hatte schnell Materialvorteil bei etwas gedrückter Stellung. Dass er durch einen groben Patzer seines Gegners vorzeitig gewann, bedauerte er selbst sehr: „Ich hätte gerne noch weitergespielt!“ M. Holschke und K. Schwarz lagen zwar einen Bauern vorne, konnten aber diesen knappen Vorsprung nicht in einen Sieg ummünzen.

Drei Siege, fünf Unentschieden, keine Niederlage: ein erfreuliches Ergebnis für die Schachfreunde!
Holzinger M ½, Link ½, Hinkel F ½, Geilfuß 1, Hinkel M 1, Holschke ½, Schwarz ½, Klinger 1.

Terminvorschau:

Freitag, 04.10.2013, 20:15 Uhr

2. Runde Vereinsmeisterschaft

Freitag, 11.10.2013, 20:15 Uhr

7. Runde BiSS, mit Jahreswertung

Sonntag, 13.10.2013

SF HN-Biberach 3 - TSV Schwaigern 1

Jugend

Donnerstag, 03.10.2013

WJPT in Vaihingen/Rohr

Freitag, 04.10.2013, 18:00 Uhr

Jugendschnellschachmeisterschaft

Freitag, 11.10.2013

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Schach-Nachrichten, Ausgabe vom 23.09.2013

Vereinsmeisterschaft

Mit 21 Teilnehmern startete die Vereinsmeisterschaft in 3 DWZ-Gruppen. Spieler durften einen DWZ-Joker einsetzen und dadurch auf eigenen Wunsch höher spielen.

A-Turnier

W. Adam- A. Mütsch 1:0 und A. Holzinger- H. Krämer 1:0. Das Spiel Dr. H. Warsitz- M. Holzinger wurde verlegt. G. Rüdiger hatte spielfrei.

B-Turnier

S. Nowikow- S. Triantafillidis 0:1kl, M. Hinkel- P. Fischer 1:0, D. Triantafillidis- B. Link 0:1 und D. Offergeld war spielfrei.

C-Turnier

O. Klinger- K. Schwarz 1:0, F. Grote- W. Warsitz 0:1, D. Ramm- G. Holman 1:0 und L. Melzig war spielfrei.

B-Klasse, 3. Mannschaft

1.Spieltag gegen TSG Sontheim.

Aufgrund urlaubsbedingter Absage von Gary, rutschte Zoé ins Team. Ansonsten änderte sich nichts an der Stammformation. Dimi an Brett 1 profitierte davon, dass unser Gegner nur zu siebt antrat, und es dadurch schon nach 30Minuten 1-0 für uns stand. Nun spielten nur noch Jugendliche an den restlichen 7 Brettern. Und die gaben mal richtig Gas: Annmarie erhöhte an Brett 4 zum 2-0, während Simeon an Brett 5 seinen Gegner trotz Figurenrückstand ins Schwitzen brachte. Nachdem Jan (Brett 6) mit einem Remis zum Spielstand von 2,5-0,5 sorgte bekamen Zoé (Brett 2) und Simeon nahezu zeitgleich ein Remisangebot.

Da Leon an Brett 7 auf Gewinn stand, durfte Simeon (Figurenrückstand) erstmal annehmen, während Zoé (Läuferpaar, leicht bessere Stellung), noch warten musste, bis Leon die Stellung auch gewonnen hatte. Nach knapp 20 Minuten konnte Leon uns aber zum 4-1 in Front bringen, wodurch Zoé auch das Remis annehmen durfte. Dadurch war der Mannschaftssieg gesichert. Es spielte nun nur noch Patrick (Brett 8), der ebenfalls sehr gut stand. Leider brachte ihn eine kleine Ungenauigkeit auf die Verliererstraße, und um die Partie, was sehr schade war, denn bis daher spielte er gegen seinen (DWZ-) stärkeren Gegner nahezu fehlerlos.

Somit endete unser erstes Spiel in der B-Klasse mit einem 4,5-3,5 Erfolg, was uns zwei wichtige Punkte

gegen den Abstieg einbrachte.

Terminvorschau:

Freitag, 27.09.2013, 20:15 Uhr

6. Runde BaF(Blitz am Freitag), mit Jahreswertung

Sonntag, 29.09.2013

TSV Talheim 1 - SF HN-Biberach 2

TSG Öhringen 4 - SF HN-Biberach 4

Schachjugend

Verbandsjugendliga, 1. Jugendmannschaft

Erfolgreicher Saisonstart unserer Jugendmannschaft.

Sehr gespannt waren wir, wie der Start in die diesjährige Verbandsjugendliga-Saison verlaufen würde. Der erste Gegner hieß Bebenhausen 2, gegen den wir noch -in der U12- bei der BW-Meisterschaft verloren hatten. Zusätzlich hatte sich Bebenhausen mit zwei starken Pfullinger Jugendspieler verstärkt, sodass ein Kampf auf Augenhöhe erwartet wurde. Wir spielten in Bestbesetzung mit A. Arns (Brett 1), J. Hoffmann (Brett 2), A. Eurich (Brett 3), J. Pajak (Brett 4), A. Mütsch (Brett 5), S. Triantafillidis (Brett 6).

An keinem der sechs Bretter war die DWZ-Differenz sehr groß, sodass man wirklich sehr spannende Partien erwarten konnte. Nach knapp 1,5h gewann Jens gegen L. Grimm zum 1-0. Leander hatte einfach seine Dame ungedeckt im Abzug stehen lassen. Ein Springerschach bedeutete den Damengewinn und damit das 1-0. Simeon konnte als nächster, allerdings erst nach einer weiteren Stunde, den vollen Punkt einfahren. Spannend waren die Bretter 3 und 4, da sowohl Alex (Brett3), als auch Jan (Brett 4) jeweils einen Bauern weniger hatten. Doch beide konnten das Remis halten, sodass es nach knapp 3h 3-1 für uns stand. Noch ein Remis, und wir hätten das Match gewonnen.

Es spielten noch Alex Arns (Brett 1), der im Bauernendspiel klar auf Sieg stand, und Annmarie, die auch die deutlich angenehmer zu spielende Stellung hatte. Nachdem Alex seine Partie nach Hause schaukelte, konnte Annmarie auch noch ihren Freibauern durchboxen, sodass am Ende ein, dem Ergebnis nach, klarer 5-1 Sieg verbucht werden konnte. Doch dieses Ergebnis war vielleicht doch um einen Punkt zu hoch. Die Partien waren sehr viel knapper.

Wir freuen uns, dass wir den Start in der VJL erfolgreich gestalten konnten. Im Januar geht's in Laupheim zur 2.Runde.

Jugendtermine

Freitag, 27.09.2013

K+J: Training nach Brackel

Samstag, 28.09.2013

WJPT in Stuttgart Sillenbuch

Sonntag, 29.09.2013

Kirnbach Jugendopen in Niefern-Öschelbronn

Biberacher Schach-Nachrichten, Ausgabe vom 16.09.2013

1.Spieltag 1. Mannschaft Bezirksliga

Die Vorzeichen für unser 1. Spiel in der neuen Saison waren alles andere als gut, da wir neben drei Abgängen, auch auf drei Stammspieler verzichten mussten. Deshalb erwarteten wir gegen den Aufsteiger aus Neuenstadt einen heißen Fight.

Zuerst standen alle Partien auch recht ausgeglichen. M. Holzinger, der Ersatz für seinen Vater spielte, blitzte seinen Gegner regelrecht an die Wand und gewann schnell. Dann zeigte D. Offergeld seinem Gegner wie man Endspiele behandelt, 2:0! Danach erhöhte unser 2.Ersatzspieler F. Hinkel wieder die Spannung, in dem er eine klare „Remisstellung“ durch ein Blackout verlor.

Daraufhin gewann T. Hess in einer regelrechten Taktikschlacht bravourös seine Partie zum 3:1! Nun brauchten wir nur noch 1,5 Punkte zum Mannschaftssieg. Es liefen noch vier Partien, bei denen es recht

ausgeglichen stand.

Dann erzwang G. Rüdiger ein Figurengewinn, wodurch sein Gegner aufgab, 4:1! Dann überschlugen sich die Ereignisse. O. Zeyer bot seinem Gegner in einem klar besseren Endspiel ein Remis an, da dieses zum Mannschaftssieg reichte, welches sein Gegner dankend annahm. Zeitgleich gewann unser Nachwuchsspieler A. Arns in seinem 1.Spiel für die 1.Mannschaft seine Klasse Partie. Weiter so! Also war der Mannschaftssieg gesichert.

Leider verlor unser 2. Nachwuchsspieler M. Hinkel seine Partie in einer sehr hektischen Schlussphase. Schlussendlich gewannen wir mit einer geschlossenen und starken Mannschaftsleistung 5,5:2,5. Weiter so!

Terminvorschau:

Freitag, 20.09.2013, 20:15 Uhr

1. Runde Vereinsmeisterschaft

Sonntag, 22.09.2013

TSG Heilbronn 2 - SF HN-Biberach 3

Freitag, 27.09.2013, 20:15 Uhr

6. Runde BaF(Blitz am Freitag), mit Jahreswertung

Schachjugend

Biberacher Jugendspieler überzeugen in Rommelshausen

5 Biberacher fanden am Sonntag den Weg nach Rommelshausen.

S. Triantafillidis und A. Mütsch starteten in der U12 am 5rundigen DWZ-Turnier, während Alex E., P. Fischer und F. Grote am 3rundigen WAM-Turnier spielten. Ein super Ergebnis wurde eingefahren: Simeon und Annmarie gewannen zunächst ihre ersten drei Partien, bevor sie in der 4.Runde aufeinander trafen. Nach hartem Kampf endete die Partie nach 1,5h leistungsgerecht remis. Die Entscheidung um den Gesamtsieg würde also in der letzten Runde fallen.

Annmarie nutzte eine Unachtsamkeit ihres Gegners zum schnellen Damengewinn, und fuhr ihre Partie relativ schnell heim. Nun musste sie bei Simeon zuschauen, und hoffen, dass dieser nicht gewann und damit noch an ihr vorbeizog, die bessere Buchholzwertung hatte er. Nach knapp 1,5h ging Simeons Partie Remis aus und somit stand Annmarie als Siegerin fest. Simeon komplettierte den Biberacher Erfolg mit dem 2.Platz.

Auch unsere älteren Jungs machten ihre Sache mehr als gut. Alle drei Starter konnten ihre ersten beiden Partien jeweils gewinnen und standen vor der letzten Runde jeweils vor ihrem Gruppensieg. Patrick schaffte es als erster und gewann seine Gruppe überlegen mit 3 aus 3. Alexander reichte ein Remis zum Gruppensieg, was er seinem Gegner auch nach einem Bauerngewinn anbot. Doch auch für ihn ging es um den Sieg in der Gruppe, also wurde weitergespielt.

Nach knapp 2h einigten sich die beiden dann aber auch ein Remis und Alexander baute das super Ergebnis aus biberacher Sicht mit dem Sieg in seiner Gruppe aus. Als letzter Biberacher spielte unser Fabian, durch ein Remis ebenfalls Gesamtsieger seiner Gruppe hätte werden können. Aber leider reichte die Kraft am Ende doch nicht aus, und Fabian verlor seine letzte Partie. Dies bedeutete aber mit 2 aus 3 einen tollen 2.Platz in der Gruppe. Besonders hervorzuheben ist das Ergebnis der drei WAM-Starter aus dem Grund, da alle drei einen DWZ-Joker gesetzt hatten, bei dem sie gegen stärkere Gegner spielen mussten.

Ein toller Start in die neue Saison ist gelungen. Wir freuen uns auf die kommenden Turniere.

Jugendtermine:

Freitag, 20.09.2013

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 27.09.2013

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 9. September 2013

Rekordteilnehmerzahl beim Biberacher Schach-Sommer

Mit 61 Schachspielerinnen und Schachspielern aus 14 Vereinen stellte der diesjährige Biberacher Schach-Sommer einen neuen Teilnehmerrekord auf. Die im Vorjahr erreichte Zahl wurde nochmal um fast ein Drittel gesteigert.

Am letzten Abend wurden 7 Runden Schnellschach mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit gespielt. O. Zeyer (Sfr. HN-Biberach) gewann mit 6 Punkten vor W. Adam (Sfr. HN-Biberach, 5,5 Punkte), und Ph. Müller (SC Neckarsulm, 5 Punkte).

40 Spielerinnen und Spieler waren an mindestens drei Abenden beteiligt und kamen damit in die Gesamtwertung. Überlegener Sieger mit 97,8% der erreichbaren Punkte war hier der mit einer DWZ-Zahl von 2259 nominell stärkste Spieler Ph. Wenninger (SC Erlangen) vor Ph. Müller (DWZ 2148, 86,2%). Den dritten Platz teilten sich O. Zeyer (DWZ 1993) und F. Zimmer (Mosbacher SC, 1985) mit jeweils 80,3%.

Den Ratingpreis <DWZ 1900 gewann W. Adam mit 71,4%. Ein hervorragendes Turnier spielte C. Holschke (SC Neckarsulm), der Sieger der Ratinggruppe <1700, mit ebenfalls 71,4%. Um Haaresbreite hätte er damit sogar die Wertung <1900 gewonnen und elf nominell wesentlich stärkere Spieler hinter sich gelassen!

Den Preis DWZ <1500 gewann Z. Triantafillidis (Sf Biberach, 53,7%), den Preis U18 Pa. Wenninger (Heilbronner Schachverein, 68,9%). In der Gruppe U14 wurde die Mindestteilnehmerzahl knapp verfehlt.

Terminvorschau:

Freitag, 13.09.2013, 20:15 Uhr

2. Runde Ranglistenturnier

Sonntag, 15.09.2013

SF HN-Biberach 1 - SV Ro. Neuenstadt 1

SF HN-Biberach 4 - SC Künzelsau 2

Freitag, 20.09.2013, 20:15 Uhr

1. Runde Vereinsmeisterschaft

Jugendtermine:

Freitag, 13.09.2013

K+J: Training nach Brackel

Sonntag, 15.09.2013

WJPT in Rommelshausen

Freitag, 20.09.2013

K+J: Training nach Brackel (neue Gruppenzeiten beachten !!!)

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 2. September 2013

Ph. Wenninger vorzeitig Gesamtsieger

In der 6. Runde des Biberacher Schach-Sommers, einem 15-rundigen Blitzturnier, trafen die in der Gesamtwertung Führenden erneut aufeinander. Ph. Wenninger (SC Erlangen) gab nur einen halben Punkt ab und gewann überlegen mit 14,5 Punkte. Seine direkten Konkurrenten nahmen sich gegenseitig Punkte ab. Zweiter wurde Ph. Müller (SC Neckarsulm, 12 Punkte) vor O. Zeyer (SF HN- Biberach, 11,5 Punkte) und T. Hess (SF HN- Biberach, 11 Punkte) sowie weiteren 28 Teilnehmern.

Auch der Gesamtsieg ist Ph. Wenninger nicht mehr zu nehmen. Er führt uneinholbar mit 97,8% der möglichen Punkte. Um den zweiten Platz streiten sich noch Ph. Müller (86,2%) und F. Zimmer (Mosbacher SC, 80,3%). O. Zeyer hat 77,3%, M. Schwab vom Mosbacher SC 73,8%.

Die Ratinggruppen werden angeführt von C. Holschke (SC Neckarsulm, DWZ <1900 und 1700), Z. Triantafillidis (SF HN- Biberach, DWZ <1500), Pa. Wenninger (Heilbronner Schachverein, U18). Stark umkämpft ist die Gruppe U14. Es führt L. Pepi (Sf Schwaigern) mit 48,3% vor der erst 11-jährigen A. Mütsch (SF HN- Biberach, 46,5%).

Die Finalrunde, ein siebenrundiges Schnellschachturnier, findet statt am Freitag, 6. September, 20 Uhr, im Vereinsraum der Grundschule Biberach, neben der Böllingertal-Halle.

li

Termine:

Freitag, 06.09.2013, 20:15 Uhr

Biberacher Schachsommer (Schnellschach)

Freitag, 13.09.2013, 20:15 Uhr

2. Runde Ranglistenturnier

Jugendtermine:

Freitag, 06.09.2013

kein Training (Sommerferien)

Freitag, 13.09.2013

K+J: Training nach Brackel (neue Gruppenzeiten beachten !!!)

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 12. August 2013

Umkämpfte 3. Runde in Biberach

Zu einem spannenden Kopf-an-Kopf – Rennen zwischen Ph. Wenninger (SC Erlangen) und Ph. Müller (SC Neckarsulm) entwickelte sich die dritte Runde des Biberacher Schach-Sommers 2013, ein Schnellschachturnier mit sieben Spielen und jeweils 15 Minuten Bedenkzeit. Beide gewannen ihre ersten vier Spiele. Auch die fünfte Partie brachte keine Vorentscheidung, man trennte sich mit einem Remis voneinander. Ph. Wenninger, der nominell stärkste Spieler der bisherigen Teilnehmer (DWZ 2259), gewann schließlich mit 6 Punkten und einem halben Punkt Vorsprung vor Ph. Müller. Auch O. Zeyer (Sf Biberach) und F. Zimmer (SC Mosbach) kamen auf 5,5 Punkte.

In der vorläufigen Gesamtwertung führt Ph. Wenninger mit 91,2% der erreichbaren Punkte vor Ph. Müller (79,5%), F. Zimmer (78,6%), O. Zeyer (77,6%) und weiteren 43 Teilnehmern.

Auch Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Sie müssen an wenigstens drei der noch ausstehenden vier Runden teilnehmen und können dann sogar die Gesamtwertung noch gewinnen. Nächster Termin, ein 15-rundiges Blitzturnier: Freitag, 16. August, 20 Uhr, im Pavillon 1 der Grund- und Hauptschule Biberach neben der Böllingertal-Halle in der Bibersteige.

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 4. August 2013

Showdown der stärksten Schachspieler der Region in Biberach

Als ob ihnen die extreme Hitze überhaupt nichts ausmachen würde – 30 Spielerinnen und Spieler ließen in der zweiten Runde des Biberacher Schach-Sommers am bisher heißesten Tag des Jahres zusätzlich die Köpfe rauchen. Es kam zum Showdown einiger der stärksten Spieler der Region: Ph. Wenninger (Aktueller Deutscher Vizemeister U25), O. Zeyer (die Nummer Eins der gastgebenden Schachfreunde Biberach) und Ph. Müller (der Spitzenspieler des SC Neckarsulm).

Ph. Wenninger (SC Erlangen, früher Heilbronner Schachverein) gewann überlegen mit 14,5 Punkten aus 15 Blitzpartien. Ergab nur ein Remis ab gegen W. Adam (Schachfreunde Biberach). Mit deutlichem

Abstand auf dem zweiten Plätzen landete O. Zeyer (11,5 Punkte vor A. Probst (SC Blauer Turm Bad Wimpfen) und M. Schwab (SC Mosbach) mit jeweils 11 Punkten.

In der Gesamtwertung führt Ph. Wenninger mit 96,7% der erreichbaren Punkte vor Ph. Müller (80%) und O. Zeyer (76,7%)

Die nächste Runde, ein Schnellschachturnier, findet am Freitag, 9. August, 20 Uhr, im Pavillon 1 der Grund- und Hauptschule Biberach, neben der Böllingertal-Halle statt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 29. Juli 2013

Biberacher Schach-Sommer

Philipp Müller überlegener Sieger

27 Spieler und Spielerinnen aus sieben Vereinen – mit einem neuen Teilnehmerrekord starteten die Biberacher Schachfreunde in die erste Runde des diesjährigen Biberacher Schach-Sommers, ein Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit. Ph. Müller, mit einer Wertungszahl (DWZ) von 2148 nominell stärkster Spieler und die Nummer eins im Schachclub Neckarsulm, gewann überlegen mit sieben Siegen aus sieben Spielen. Mit deutlichem Abstand folgten A. Lindemann (SC NSU) A. Probst (SC Blauer Turm Bad Wimpfen), W. Adam (Schachfreunde Biberach) und C. Holschke (SC NSU), alle mit fünf Punkten.

Die einzelnen Ratinggruppen werden angeführt von W. Adam (DWZ <1900), C. Holschke (DWZ <1700), S. Degenhard (Schachfreunde Biberach, DWZ <1700 und U14) Z. Triantafillidis (Schachfreunde Biberach, DWZ <1500 und U18).

Die zweite Runde, ein Blitzturnier mit fünf Minuten Bedenkzeit, wird am kommenden Freitag (2. August, 20 Uhr) im Pavillon 1 der Grund- und Hauptschule Biberach (neben der Böllingertal-Halle) ausgetragen. Neueinsteiger sind herzlich willkommen und können sogar noch das Gesamtturnier gewinnen.

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 22. Juli 2013

Einladung Biberacher Schachsommer

Die Schachfreunde Biberach starten am 26. Juli, dem ersten Freitag in den Sommerferien, in ihren diesjährigen „Biberacher Schach-Sommer“. Wir bieten die Möglichkeit, auch in der „Saure-Gurken-Zeit“ der Sommerferien attraktives Schach zu spielen. Dass der außergewöhnliche Modus das Turnier offensichtlich gerade auch für Urlauber interessant macht, zeigen die Zahlen des Vorjahrs: 47 Teilnehmer aus zehn Vereinen.

Die Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
www.schachfreunde-biberach.schachvereine.de

Terminvorschau:

Freitag, 26.07.2013, 20:15 Uhr

Biberacher Schachsommer (Schnellschach)

Freitag, 02.08.2013, 20:15 Uhr

Biberacher Schachsommer (Blitz)

Aufstiegskampf in die Verbandsjugendliga

Eine weite Strecke musste unser Gegner, Sontheim/Brenz, beim Aufstiegsspiel für die Verbandsjugendliga (VJL) zurücklegen. Eine 2 Stunden Fahrt (einfache Strecke) wegen einem Spiel auf sich zu nehmen, verdient Respekt, zumal man das in der Vergangenheit bei anderen Gegnern schon anders erlebt hatte.

Leider (oder zum Glück, wie man's nimmt) musste unser Gegner auf die zwei stärksten Spieler

verzichten. Trotzdem wurden diese Bretter nicht etwa leer gelassen, sondern aufgerutscht und die hinteren Brettern mit Nachwuchstalenten "aufgefüllt". Auch das verdient Respekt, zumal wir in der B JL das auch schon ganz erlebt hatten.

In die V JL steigen insgesamt 3 Mannschaften auf. Da es 6 Bezirke gibt, muss ein Entscheidungsspiel erfolgen. Der B JL-Meister unseres Bezirkes tritt bei diesem Aufstiegsspiel gegen den Meister des Bezirkes Ostalb an. Somit lautete die Partie: Sfr. HN-Biberach gegen SK Sontheim/Brenz.

Unsere Mannschaft wollte nach dem errungenen Meistertitel der B JL unbedingt den Aufstieg schaffen, und das war dem Team anzumerken. Alle waren top-motiviert und höchst konzentriert. Relativ schnell konnte Annmarie (Brett 6) uns mit 1-0 in Führung bringen. Ein Dameneinsteller ihrer Gegnerin machte es Annmarie am Ende sehr leicht. Simeon (Brett 5) konnte als zweiter voll punkten. Zunächst gewann er eine Figur, dann noch eine, und als dann noch ein Spieß auf die zwei Türme des Gegners noch eine Qualität einbrachte, gab dieser auf.

Somit führten wir nach knapp 1,5h bereits komfortabel mit 2-0. A. Arns (Brett 2) lag schon einen Bauern voraus, und hatte eine sehr gute Stellung, doch ein Dameneinsteller seines Gegners beschleunigten dann den Ausgang dieser Partie, so dass es 3-0 hieß. Patrick (Brett 4) durfte dann sofort Remis bieten, um den Mannschaftssieg zu sichern, was relativ schnell angenommen wurde, da unser Jens (Brett 3) bereits einen Turm voraus war, und der Mannschaftssieg eigentlich jetzt schon klar war.

Jens gewann dann kurze Zeit später zur 4,5-0,5 Führung. Nun spielte nur noch unser Capetano Oli (Brett 1), der sich überraschenderweise bei seinem letzten Spiel für die Biberacher Jugend (Oli ist ab kommender Saison zu alt) sehr schwer tat. Zwar konnte er die Qualität gewinnen, doch sein Gegner spielte trotz deutlichem DWZ-Nachteil hervorragendes Schach, sodass Oli nicht in seine Stellung eindringen konnte. Man einigte sich dann nach knapp 3,5h auf Remis zum 5-1 Endstand.

Unsere 1. Jugendmannschaft konnte damit eine phantastische Saison krönen und steigt in die Verbandsjugendliga auf.

Jugendtermine

Freitag, 26.07.2013- 06.09.2013

kein Jugendschach, Sommerferien

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 15. Juli 2013

WJPT und WAM in Laichingen

Am vergangenen Sonntag, den 14. Juli 2013 machten wir uns mit drei Spielern auf den Weg ins ferne Laichingen, um dort am WJPT, bzw. am WAM teilzunehmen. Schachfreund Bengel hatte eingeladen, darum ließen wir uns nicht lange bitten.

Kurzum: es war ein wunderschöner Tag, bei dem alles mitspielte: Wetter, Location, Ergebnis. Simeon und Annmarie spielten in der U10, bzw. U12 bis zur letzten Runde um den Sieg mit.

Simeon konnte am Ende mit 4,5 Punkten die U10 gewinnen, während sich Annmarie mit 4 Punkte über einen super 2. Platz in der U12 freuen durfte. Patrick konnte den 3. Platz in seiner Gruppe erzielen.

Terminvorschau:

Freitag, 19.07.2013, 20:15 Uhr

Neue FIDE Regeln + WTO Vorstellung v. A-Warsitz
danach Spielerversammlung

Freitag, 26.07.2013, 20:15 Uhr

Biberacher Schachsommer (Schnellschach)

Jugendtermine:

Freitag, 19.07.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Samstag, 20.07.2013

Jugendgartenfest

Freitag, 26.07.2013- 06.09.2013
kein Jugendschach, Sommerferien

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 8. Juli 2013

Biberacher Schnellschach

Am Freitag fand unser 6. BiSS in 2013 statt. Es gewann W. Adam mit 6 aus 7, vor K.-H. Kreis mit 5 und Dr. H. Warsitz mit 4,5 Punkten vor weiteren 9 Teilnehmern. Dieses Ergebnis bestätigt die Jahreswertung. In dieser führt W. Adam mit 486% vor K.-H. Kreis mit 429% und G. Rüdiger prozentgleich mit D. Offergeld 307% vor weiteren 18 Teilnehmern.

Terminvorschau

Freitag, 12.07.2013, 20:15 Uhr

6. Runde BaF, Offenes Blitzturnier

Freitag, 19.07.2013, 20:15 Uhr

Neue FIDE Regeln + WTO Vorstellung v. A-Warsitz
danach Spielerversammlung

Jugendtermine

Freitag, 12.07.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 19.07.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Samstag, 20.07.2013

Jugendgartenfest, Einladung folgt!

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 1. Juli 2013

Schulfest der Grundschule Biberach

Hoch her ging es am Freitag auf dem Schulgelände in Biberach. Das alljährliche Schulfest stand auf dem Programm. Die Schachfreunde Biberach waren natürlich auch mit einem Schachstand vertreten. Schließlich ist unsere Schach AG von der Grundschule amtierender Schulschachmeister Heilbronn.

Trotz des riesigen Angebots seitens der Schule, anderen Vereine und AG's konnten Detlef, Eugen und OvK keine Minute durch atmen. Schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Start Termin wurde unserer Stand belagert und besetzt. Jung und Alt nutzten die Gelegenheit und spielten meist gleich mehrere Partien.

Viele Erwachsene forderten unsere Schulmeister heraus, ausnahmslos alle Erwachsene VERLOREN Ihre Partien gegen unsere Jungs Haushoch! Das Sahnehäubchen dieses tollen Freitagnachmittag, ein vierjähriges Mädchen: "Papa ich will ab morgen in die Schule, denn dann kann ich in die Schach AG" :-)
Mission erfüllt :-)
PS: Sie darf auch als Kindergartenkind an der Schach AG teilnehmen.

Schach AG findet immer Mittwoch von 13 - 15 Uhr statt. Mit dem neuen Schuljahr erweitern wir unser Angebot und bieten die Schach AG bereits ab 12:15 Uhr an.

50jährigen Bestehens der Fußball-Senioren

Aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Fußball-Senioren bei der TSG Biberach nahmen ein Team der Schachfreunde "Fußball ist wie Schach nur ohne Würfeln" am ausgerichteten Elfmeterschießturnier teil. Das Ziel war nicht letzter zu werden. Dies konnte in bravouröser Manier erreicht werden. Alle Themateilnehmer und unsere mit angereisten Fans hatten ihren Spaß an dem lustigen Treiben. Für die Biberach stand O. Klinger im Tor und als Schützen traten K.-H. Kreis, H. Warsitz, J. Pajak, A. Arns und M. Manzow an. Unsere Fan-Gemeinde bestand aus D. Offergeld, E. Holzinger, S. Degenhard, W. Warsitz, W. Adam, J. Greiner uvm.

Voranzeige

Die Schachfreunde Biberach starten am 26. Juli, dem ersten Freitag in den Sommerferien, in ihren diesjährigen „Biberacher Schach-Sommer“. Wir bieten die Möglichkeit, auch in der „Saure-Gurken-Zeit“ der Sommerferien attraktives Schach zu spielen. Dass der außergewöhnliche Modus das Turnier offensichtlich gerade auch für Urlauber interessant macht, zeigen die Zahlen des Vorjahrs: 47 Teilnehmer aus zehn Vereinen.

Die Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
www.schachfreunde-biberach.schachvereine.de/

Terminvorschau:

Freitag, 05.07.2013, 20:15 Uhr 6. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier

Freitag, 12.07.2013, 20:15 Uhr 6. Runde BaF, Offenes Blitzturnier

Jugendtermine:

Freitag, 05.07.2013, 18:00 Uhr K+J: Training nach Brackel

Freitag, 12.07.2013, 18:00 Uhr K+J: Training nach Brackel

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 10. Juni 2013

BiSS

Am Freitag erlebte die 5. Auflage des BiSS mit erfreulichen 16 Teilnehmern zwei TOP-Überraschungen. Der zweite Platz wurde mit einem halben Punkt Rückstand auf den Sieger W. Adam von A. Eurich mit 5 aus 7 belegt. Die 2. Überraschung war der dritte Platz von unserem Neumitglied M. Hinkel. Die beiden ließen einige Spieler vier Spieler der ersten Mannschaft hinter sich. Toll weiter so.

Terminvorschau:

Freitag, 14.06.2013, 20:15 Uhr

5. Runde BaF, Offenes Blitzturnier

Samstag, 15.06.2013

Gartenfest im Hölzle,

Freitag, 21.06.2013, 20:15 Uhr

Partienanalyse aus den letzten Runden der Landesliga, A-, B- und D-Klasse

JUGEND

BJL 2.Spieltag gegen SC Neckarsulm

Das Beste, was das Unterland in der Bezirksjugendliga zu bieten hat, traf sich am 2.Spieltag in Biberach. Die beiden Titelaspiranten SF Biberach und SC Neckarsulm traten dazu mit ihren Bestbesetzungen an. Eine Vorentscheidung, um die Bezirksjugendligameisterschaft könnte an diesem Tag schon fallen, und darum war eine gewisse Anspannung bei allen Spielern zu bemerken.

An Brett 1 spielten O. Zeyer gegen Ph. Müller. Beides TOP-Jugendspieler in ihrer letzten Saison als Jugendspieler, die in ihren jeweiligen Erwachsenen-Mannschaften in der vergangenen Saison in der Landesliga am ersten Brett spielten. Eine Begegnung also, die schachlich ein sehr hohes Niveau bieten sollte. An Brett 2 traten A. Arns gegen M. Brzhezytskyi an. Am 3.Brett gab es die Begegnung Z. Triantafillidis gegen A. Schimmele. J. Hoffmann spielte am 4.Brett gegen F. Ayman, während P. Fischer die Klinging gegen M. Pereira am 5.Brett kreuzte.

A. Eurich komplettierte die Biberacher Mannschaft am 6. Brett gegen Y. Bouhadjer. Sehr konzentriert begannen die Spieler ihre Partien. Es gab keine „Blitzer“, jeder überlegte sorgfältig seine Züge. Erst nach einer knappen dreiviertel Stunde konnte sich A. Eurich am 6.Brett eine gute Druckstellung erarbeiten, die nach weiteren 15Minuten in einen Damengewinn umgemünzt werden konnte. Kurze Zeit später brachte uns Alexander mit 1-0 in Führung.

An allen anderen Brettern wurde weiterhin konzentriert „gearbeitet“. Kurios dann das, was an Brett 5 passierte: Patricks Gegner hätte durch einen Zug in deutlichen Vorteil geraten können, doch statt dessen stellte er ein Figur ein, die Partrick dankend annahm. Nach knapp 1h 40min, konnte Patrick diesen Vorteil dann in einen Sieg umwandeln und wir lagen mit 2-0 in Führung. Mit dieser Führung im Rücken ließ sich 's natürlich angenehmer spielen.

Und als Zoé die Möglichkeit hatte einen Bauern zu gewinnen, und dadurch in Vorteil zu geraten, wurde nach Rücksprache mit dem Mannschaftsführer ein Remisangebot abgegeben. Alle anderen Partien standen ausgeglichen und es hätte bedeutet, dass die Neckarsulmer Spieler totales Risiko an den Brettern hätten gehen müssen, um noch etwas Zählbares zu bekommen. Diesem Risiko wollte man sich nicht aussetzen und man einigte sich nicht nur bei Zoé, sondern auf allen Brettern, auf Remis.

Damit konnte unsere erste Jugendmannschaft nach knapp 3h mit 4-2 gewinnen, und hat nun beste Chancen, den Meistertitel in der BJL zu erspielen. Doch es liegen noch einige schwere Spiele vor uns, und abgerechnet wird bekanntlich am Schluss.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass der Neckarsulmer Mannschaftsführer Philipp Müller unsere ganze Mannschaft zu sich aufs Gartenstückle, zum Grillen einlud, welches wir -bei bestem Wetter- dankend annahmen. Somit fiel auch das „Nicht-Schachliche“ an diesem Samstag nicht zu kurz aus und wir hatten einen wirklich tollen Nachmittag/Abend, denn erst um knapp 21Uhr wurde das „Afterschach“ beendet. Die Schachfreunde bedanken sich an dieser Stelle nochmal bei Ph. Müller.

Jugendtermine:

Freitag, 14.06.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 21.06.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 3. Juni 2013

Jubiläumschnellschachturnier in Forchtenberg

Am 30. 5. fand im idyllisch gelegenen Forchtenberg das Jubiläum-Schnellschach-Turnier des hiesigen Schachvereins statt. Das Turnier war sehr gut organisiert und im 56 Teilnehmer starken Feld spielten auch 6 Biberacher Schachspieler um Punkte und Platzierungen.

Nach 9 Runden Schweizer System konnten alle mit ihren Leistungen zufrieden sein. Die beste Platzierung erreichte D. Offergeld. Mit 5,5 Punkten sicherte er sich den Ratingpreis <1500 DWZ und Platz 16 in der Gesamtwertung. D. Triantafillidis erspielte 4,5 Punkte und kam auf den 28. Platz.

Z. Triantafillidis hatte ebenfalls 4,5 Punkte auf ihrem Konto; diese bedeuteten Platz 5 in der Jugendwertung und Platz 31 in der Gesamtwertung. In der Kategorie Schüler hatten am Ende alle 3 Biberacher 4 Punkte. L. Melzig landete auf Platz 4 (34.), S. Triantafillidis wurde 6. (40.) und A. Melzig 7. (41).

Terminvorschau:

Freitag, 07.06.2013, 20:15 Uhr

5. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier

Freitag, 14.06.2013, 20:15 Uhr

5. Runde BaF, Offenes Blitzturnier

Samstag, 15.06.2013

Gartenfest im Hölzle (siehe Einladung)

Jugend

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFT

Die diesjährige deutsche Jugendmeisterschaft fand in der Woche nach Pfingsten in Oberhof statt. Neben dem Qualifikantenturnier, für welches sich in der U12 S. Degenhard als einziger aus Biberach qualifiziert hatte, gibt es noch eine offene Variante an der im Jugendbereich A. Arns und im Kinderbereich (unter 10) E. Dittmar mitspielte.

Simon belegte einen hervorragenden 29. Platz in der Endtabelle (bester qualifizierter Spieler aus Württemberg). Dies ist eine besondere Leistung, da er am Ende um 17 Plätze weiter vorne gelandet ist als er gesetzt war (Platz 46 gesetzt). Herzlichen Glückwunsch. Weiterhin viel schachlichen Erfolg.

Alexander belegte bei den Jugendlichen einen 45. Platz und war damit auch bester Teilnehmer aus Württemberg. Tolle Leistung Alex! Weiter so! Unser "Küken" Elia wurde 31. bei den Kindern. Auch er war damit bester Teilnehmer aus Württemberg. Herzlichen Glückwunsch zu der tollen Leistung. Die drei haben unseren in Biberach gelebten Schachsport würdig vertreten! Wir können stolz auf sie sein.

Jugendtermine:

Freitag, 07.06.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Sonntag, 09.06.2013

Göppinger Jugendopen

Freitag, 14.06.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 20. Mai 2013

Vereinspokal

Es wurden die letzten Partien im diesjährigen Vereinspokal gespielt. Dabei gelang es in der unbeschränkten Spielgruppe dem Vereinsmeister von 2012 K. Wacker seinen Mannschaftskameraden A. Holzinger zu besiegen. Unser Senior S. Nowikow besiegte G. Rüdiger.

Damit siegte am Ende mit 6 aus 7 Punkten Dr. H. Warsitz mit besserer Wertung vor dem punktgleichen W. Adam. G. Rüdiger wurde trotz seiner Niederlage Dritter mit besserer Wertung vor dem Punktgleichen D. Offergeld.

Im Turnier mit DWZ-Beschränkung 1400 machte unser Gast G. Retzbach vom SV Bad Friedrichshall den Sack zu und gewann gegen A. Eurich und wurde mit ebenfalls 6 aus 7 Sieger vor K. Schwarz mit 5 aus 6 und unserem Neumitglied J. Pajak mit 4,5 aus 6.

Terminvorschau:

Freitag, 24.05.2013, 20:15 Uhr

1. Runde Ranglistenturnier

Freitag, 31.05.2013, 20:15 Uhr

Studienabend, Es werden einfache Studienaufgaben gestellt.

Jugendtermine:

Freitag, 24.05.2013

kein Jugendschach, Pfingstferien

Freitag, 31.05.2013

kein Jugendschach, Pfingstferien

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 13. Mai 2013

Blitz am Freitag

Am Freitag fand das 4. BAF in diesem Jahr statt. Bedingt durch den Brückentag und die Teilnahmen von zahlreichen Mitgliedern an Turnieren wie Sulzfeld usw. traten 6 Spieler an. Es siegte Dr. H. Warsitz mit makelloser Weste vor A. Holzinger mit 4 Punkten und drei dritten Plätzen mit zwei Punkten: G. Rüdiger,

unser Neumitglied M. Hinkel und N. Vintonjak, vor W. Warsitz.

Pokalturnier

Im diesjährigen Pokalturnier trennten sich Dr. H. Warsitz gegen N. Vintonjak remis. D. Offergeld konnte seine Partie gegen M. Holzinger gewinnen. Am kommenden Freitag müssen alle noch ausstehenden Partien gespielt werden, da es keine Nachspielmöglichkeit gibt.

Terminvorschau:

Freitag, 17.05.2013, 20:15 Uhr

7. Runde Vereinspokal 2013 (A+B) Keine Nachspielmöglichkeit !!!

Freitag, 24.05.2013, 20:15 Uhr

1. Runde Ranglistenturnier Jugendtermine:

Freitag, 17.05.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 24.05.2013

kein Jugendschach, Pfingstferien

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 5. Mai 2013

Terminvorschau:

Freitag, 10.05.2013, 20:15 Uhr

4. Runde BaF, Offenes Blitzturnier

Freitag, 17.05.2013, 20:15 Uhr

7. Runde Vereinspokal 2013 (A+B) Keine Nachspielmöglichkeit !!!

Schachjugend

Bezirksjugendliga

1.Spieltag gegen Marbach

Zum Start der diesjährigen Bezirksjugendliga (U20) mussten wir auf einige Stammspieler verzichten: O. Zeyer spielte bei der Bezirksmeisterschaft mit, während mit L. Melzig und A. Eurich zwei weitere Spieler beim Deutschen Schulschachfinale in Bad Homburg spielten.

Doch, dass eine Mannschaft nicht nur aus 6 Spielern besteht, zeigten unsere Ersatzspieler eindrucksvoll. Der Mannschaft aus Marbach wurde nicht der Hauch einer Chance gelassen und man gewann -auch in der Höhe verdient- deutlich mit 5-1. A. Mütsch (Brett 4) brachte unsere Mannschaft nach knapp 1h mit 1-0 in Führung. Kurz darauf folgten A. Melzig (Brett 5) und R. Gerold (Brett 6) mit zwei weiteren Siegen, und es stand 3-0. Zoé (Brett 1) bot danach mit Qualität voraus Remis, um den Mannschaftssieg zu sichern.

Danach spielten Simeon (Brett 3) und J. Hoffmann (Brett 2) noch um die Brettunkte. Während Simeon ein leicht besseres Turmendspiel hatte, brachte Jens seinen Gegner mit vielen Drohungen immer wieder in Verlegenheit. Nach knapp 3h hatte Jens seinen Gegner endlich niedergekämpft, während Simeon ins Remis einwilligen musste, nachdem sich sein Gegner sehr gut verteidigte.

Der 5-1 Sieg stand fest, und damit ist der Start in die diesjährige Bezirksjugendliga sehr gut gelungen.

Jugendtermine:

Donnerstag, 09.05.2013

Tammer Jugendopen

09.-12. Mai 2013

Sulzfeld Open

Freitag, 10.05.2013, 18:00 Uhr

kein Jugendschach

Freitag, 17.05.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

17.-20. Mai 2013 Hasslocher Schachtage

Am Freitag fand das dritte BAF in diesem Jahr statt. Es brachte folgendes Endergebnis:

E N D S T A N D

Name	Vereinsname	Rd	g	u	v	Pkte	SoBe_I	SoBe_II
1 W. Adam	SF Biberach	12	11	0	1	11.0	58.50	240.750
2 O. Zeyer	SF Biberach	12	11	0	1	11.0	56.00	228.500
3 K.-H. Kreis	SF Biberach	12	9	0	3	9.0	38.50	146.250
4 T. Hess	SF Biberach	12	8	1	3	8.5	43.75	177.875
5 M. Hinkel	--	12	7	0	5	7.0	27.50	113.250
6 S. Nowikow	SF Biberach	12	7	0	5	7.0	26.50	93.250
7 D. Offergeld	SF Biberach	12	5	1	6	5.5	22.75	84.125
8 A. Mütsch	SF Biberach	12	5	0	7	5.0	26.50	108.750
9 D. Triantafill.	SF Biberach	12	4	0	8	4.0	12.00	50.000
10 O. van Klinger	SF Biberach	12	3	1	8	3.5	10.25	43.125
11 S. Trintafill.	SF Biberach	12	3	0	9	3.0	7.50	25.250
12 G. Retzbach	SV Bad Friedr.	12	2	1	9	2.5	8.25	32.875
13 W. Warsitz	SF Biberach	12	1	0	11	1.0	5.00	26.500

Terminvorschau:

Freitag, 26.04.2013

Partienanalyse

Freitag, 03.05.2013, 20:15 Uhr

4. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier

Württembergische Vereins-Mannschaftsmeisterschaften 2013 in Schwäbisch Gmünd

Biberacher U12 ist nicht zu schlagen, und wird verdient Württembergischer Meister. Biberacher U10 landet knapp auf dem 2. Platz und wird Vizemeister. Bei den diesjährigen Württembergischen Vereinsmeisterschaften, die in Schwäbisch Gmünd ausgetragen wurden konnten unsere Talente ein überragendes Ergebnis einfahren. Die Schachfreunde traten mit 2 Mannschaften – einem U10- und einem U12-Team- an.

Die U10 wurde folgendermaßen aufgestellt:

- Brett 1: S. Triantafillidis
- Brett 2: A. Melzig
- Brett 3: R. Gerold
- Brett 4: E. Dittmar
- Ersatz: J. Endresz



Da Simeon aber in der U12 mitspielen musste, war der Plan, dass er nur im Notfall in der U10 aushelfen sollte. Somit spielte die U10 am Ende (bis auf eine Runde in der Formation Antonio, Robin, Elia und Joshua). Und die Jungs begannen furios: gleich in der ersten Runde mussten unsere Jüngsten gegen den späteren Gesamtsieger SpVgg Rommelshausen antreten. Spannende Partien wurden gespielt, und am Ende wurde unser Gegner mit 4-0 geschlagen. Das Ergebnis spiegelte aber bei Weitem nicht den Spielverlauf wider, der sehr viel knapper war.

Nach diesem tollen Start wurde danach gleich sehr unglücklich gegen Bebenhausen verloren. Hier war mehr drin, denn sowohl Antonio, als auch Elia, übersahen in klar besserer Stellung ein „Matt in eins“ ihres Gegners.

Nach einem ungefährdeten Sieg gegen Aalen in der dritten Runde stand das Lokalderby gegen den bis dahin sehr stark spielenden Heilbronner Schachverein an.

Elia gewann in hervorragender Manier, während Robin seine Partie verlor (es sollte die einzige Niederlage im Turnier bleiben). Nun spielten noch Antonio und Joshi. Antonio hatte schon deutlichen Materialrückstand, während Joshi auf Sieg stand. Dann überschlugen sich die Ereignisse: Joshi bereitere seinen Mattangriff vor, übersah aber ein „Matt in eins“ seines Gegners. Gleichzeitig konnte Antonio einen sehr starken Mattangriff auf seinem Brett platzieren. Doch zu unserem Glück, übersah Joshis Gegner den Gewinnzug, sodass Joshi danach selbst Matt setzen konnte. Antonio ließ sich hingegen die Gelegenheit nicht entgehen, und gewann ein paar Sekunden später, zum 3-1 Sieg gegen Heilbronn.

Durch diesen Sieg hatte sich unser Team nun tatsächlich wieder oben herangespielt und somit wollte man nun die Gelegenheit nutzen ggf. den Titel anzupeilen, spielten wir in der nächsten Runde doch gegen den noch ungeschlagenen Titelverteidiger aus Hohentübingen. Daher wurde

Simeon aus der U12-Mannschaft, für diese Runde in die U10 abkommandiert. Das hieß, dass alle unsere Jungs ein Brett runterrutschen durften und somit vermeintlich leichtere Gegner bekommen würden. Elia durfte in der U12-Mannschaft Simeon ersetzen. Und es lief alles nach Plan: Antonio und Robin gewannen, während Joshi verlor, und da Simeon schon eine Figur mehr hatte, sah es so aus, als ginge der Plan auf.

Doch es kam leider anders: Simeon ließ leider die Dame stehen, und somit ging die vielleicht vorentscheidende Partie um den Titel doch noch unentschieden 2-2 aus. Viel Trost für Simeon war nun nötig. Unsere Jungs ließen sich aber durch dieses unglückliche 2-2 nicht aus dem Konzept bringen und gewannen die letzten beiden Runden souverän mit 4-0 (gegen Wolfbusch) und 3-1 (gegen Unterkochen). **Am Ende reichte es dann für einen sehr erfreulichen und absolut verdienten 2. Platz in der U10.**



Für die U12 hatten wir uns folgende Aufstellung überlegt:

- Brett 1: J. Hoffmann
- Brett 2: A. Mütsch
- Brett 3: L. Melzig
- Brett 4: S. Triantafillidis
- Ersatz: E. Dittmar



Insgesamt 10 Mannschaften gingen an den Start, darunter viele namhafte Mannschaften, wie z.B. die SpVgg Rommelshausen, SV Wolfbusch, Königskinder-Hohentübingen, SK Bebenhausen, usw. Unser Team gehörte sicherlich zum Favoritenkreis. Es ging in der U12 neben dem Titel, um 3 Qualifikationsplätze für die BW-Endrunde, bei der dann die Starter für die Deutsche Vereinsmeisterschaft ermittelt werden. Bei Mannschaftsmeisterschaften kommt es vor allem auf eine homogene Spielstärkenverteilung auf allen Brettern an. Ein bis zwei starke Spieler gibt es in nahezu jedem Verein, doch gleich 4 starke Spieler haben nicht alle.

Dadurch werden diese Meisterschaften oft auch an den sogenannten hinteren Brettern entschieden. Aus

diesem Grund, waren die Aufgaben innerhalb unserer Mannschaft klar verteilt: Die Bretter 3 und 4 (Leon und Simeon) sollten ihrer Spielstärke entsprechend „vorlegen“ und somit den Druck an den Brettern 1 und 2 (Jens und Annmarie) von unseren Spielern an die Gegner weitergeben. Dadurch entstehen Situationen, bei denen die Gegner gewinnen müssen, um noch etwas Zählbares zu erzielen. Durch solchen Druck, kommt es dann häufig zu Fehlern, die unsere Spieler dann ausnutzen sollten. Das war der Plan.

Und es lief in der ersten Runde super: Simeon und Leon sorgten schnell für eine 2-0 Führung, was sofort für ein angenehmes Spielen an den Brettern 1 und 2 sorgte. Annmarie und Jens konnten dann etwas später ebenfalls die volle Punktzahl einfahren, sodass das erste Match mit 4-0 gegen Unterkochen endete.

In der 2. Runde kam es schon zur ersten Standortsbestimmung: Mit der SR Spaichingen trafen wir auf einen Gegner, der uns in der letzten Saison zweimal überlegen war. Doch bei Spaichingen hatten 2 stärksten Spieler in die U14 gewechselt, und somit waren die Chancen für uns sehr gut, Revanche zu nehmen. Mit einem deutlichen 3,5 – 0,5 konnten wir -vielleicht ein bisschen zu hoch- gewinnen, und merkten, dass wir am heutigen Tag sehr gut drauf waren, und das hochgesteckte Ziel, die Quali zur BW-Endrunde, erreichen können.

In der dritten Runde trafen wir bereits auf die Mitfavoriten aus Rommelshausen. Wie in den Runden zuvor konnten uns Simeon und Leon schnell mit 2-0 in Front bringen. Bei Jens sah es ausgeglichen aus, doch Annmarie kam in Zeitnot. Ihre Partie stand zwar auf Sieg, doch mit nur einer Minute auf der Uhr, geriet die Partie zur Zitterpartie. Annmarie spielte aber sehr konzentriert und gewann mit wenigen Sekunden auf der Uhr. Der Mannschaftskampf war entschieden und Jens einigte sich sofort auf ein kräftesparendes Remis.

Ein Sieg in der 4. Runde, und der Qualiplatz wäre sicher gewesen. Und wenn es mal läuft, dann läuft es halt richtig: Ein nahezu identischer Sieg gegen Sontheim/Brenz machte es möglich, in der 5. Runde auf Simeon zu verzichten (der in der U10 versuchte, seinem Team zu helfen). Elia (als noch U8er) rückte in die U12 auf und machte seine Sache mehr als gut: in einem packenden Match, bei dem er einen Figurenrückstand aufholte, gewann er gegen einen nahezu 3 Jahren älteren Spieler und half dem U12-Team zum 3-1 Sieg gegen Bebenhausen.

Mit einem Sieg in der 6. Runde wäre nun der Titel sicher gewesen, und alle Spieler spielten wieder sehr konzentriert. Simeon gewann schnell, Annmarie machte es ihm nach. Leon musste leider aufgeben, sodass es nun 2-1 für uns stand und Jens musste an Brett 1 gegen den DWZ-stärksten Spieler der U12 (Magnus Kuhn) spielen. Jens machte seine Sache mehr als gut. Er bezwang Magnus in wunderschöner Manier und konnte endlich seit vielen Jahren mal wieder gegen ihn gewinnen. Nun war der Erfolg perfekt.

Wir standen bereits noch vor der letzten Runde als neuer Württembergischer Meister fest. Einer der größten Erfolge im Jugendbereich für unseren Verein, stand fest und die Freude war riesig. Doch natürlich mussten wir noch eine Runde spielen, und der Gegner musste ernst genommen werden. Doch irgendwie schien der Druck und dadurch die Luft bei einigen Spielern raus zu sein. Unsere Punktgaranten an den hinteren Brettern „patzten“ und nur Leon holte einen halben (glücklichen) Punkt.

Jens gewann und bei Annmarie sah er sehr nach Remis aus. Doch erneut gab es Kurioses zu sehen: Zunächst war das Endspiel (je ein Turm, und 2 Bauern) tot-remis. Dann griff Annmaries Gegner fehl und das Endspiel wäre gewonnen gewesen. Doch Annmarie platzierte ihren Turm so unglücklich, dass ihr Gegner ins Remis hätte abwickeln können. Doch im sicheren Gefühl, die Partie noch gerettet zu haben, berührte er den falschen Bauern, zum Schlagen, und da es beim Schach die Regel „berührt-geführt“ gibt, gewann Annmarie ihre Partie dann doch noch sehr glücklich. **Unsere U12 hatte dadurch tatsächlich ALLE ihre Partien gewonnen und wurde am Ende verdient Württembergischer Jugend-Vereinsmannschaftsmeister 2013 in der U12.**



Eine sehr homogene Mannschaftsleistung war Grundstein für diesen Erfolg. Wir hoffen, uns nun Ende Juni beim BW-Finale gegen die starken Badischen Vereine, für die Deutsche Vereinsmeisterschaften qualifizieren zu können.

Jugendtermine:

Freitag, 26.04.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 03.05.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Newsletter, Ausgabe vom 15. April 2013

Am letzten Spieltag der Landesliga gab die erste Mannschaft ihr Abschiedsspiel in dieser Liga. Als Aufsteiger war es klar, dass die Trauben sehr hoch hingen. Jedoch kam es an diesem Spieltag zu einem regelgerechten Herzschlagfinale.

Die Ausgangssituation: Marbach führte mit zwei Punkten vor Heilbronn und Lauffen. Marbach spielte gegen den zweiten Absteiger Erdmannhausen und wir mussten gegen Lauffen dran. Heilbronn hatte vor der Runde einen Brett-punkt mehr auf dem Konto als Lauffen, war somit zweiter. Heilbronn trat aber nicht in Bestbesetzung an, im Gegensatz zu Lauffen, da ja auf Grund der Ausgangskonstellation alles klar schien (Marbach ist durch!). Wir selber mussten krankheitsbedingt zwei Stammkräfte ersetzen.

Nach 5 Stunde Spielzeit bahnte sich die Sensation an. Marbach unterlag knapp mit 3,5 zu 4,5 den Erdmannhausern. Jetzt kommt es auf die Brett-punkte an. Heilbronn hatte 2,5 Brett-punkte abgegeben. Wenn es Lauffen gelang weniger als 1,5 Brett-punkte abzugeben, würde Lauffen als Dritter aufsteigen. Und hier kommen wir ins Spiel. Nach vier Stunden Spielzeit führte Lauffen bereits 6:0.

Unser Brett 2 E. Holzinger hatte sich einen Vorteil in Form einer Leichtfigur erarbeitet. Auch H. Warsitz an Brett 3 gelang es den starken Angriff seines Gegners, eines Spielers, der mehr als 200 DWZ-Punkt mehr als er hatte nicht nur abzuwehren, sondern sogar einen Bauern dabei zu gewinnen. Jetzt waren diese beiden Biberacher Bretter diejenigen, die über den Aufsteiger entschieden. Gewinnt Biberach beide steigt Heilbronn auf. Wird eins gewonnen und eins Remis gegeben, gibt es einen Stichkampf zwischen Heilbronn und Lauffen, werden beide remis gespielt steigt Lauffen auf.

Kurz vor Ablauf der Bedenkzeit mussten beide Partien remis gegeben werden, weil die Lauffener es geschafft hatten durch gutes Spiel die Vorteile zu kompensieren. Damit ist Lauffen mit einem halben Punkt Vorsprung Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga. Die beiden Absteiger aus der Landesliga haben die Meisterschaft maßgeblich mit beeinflusst.

Terminvorschau:

Freitag, 19.04.2013, 20:15 Uhr
3. Runde Blitz am Freitag, m. Jahreswertung
Sonntag, 21.04.2013
TSV Willsbach 4 - SF Biberach 4
Freitag, 26.04.2013
Partienanalyse
Vorspielmöglichkeit f. d. letzte Runde Vereinspokal

Jugendtermine:

Freitag, 19.04.2013, 18:00 Uhr
5. (letzte) Runde Vereinsjugendmeisterschaft
Freitag, 26.04.2013, 18:00 Uhr
K+J: Training nach Brackel

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 8. April 2013

Wichtige Info !!!

Ende April/Anfang Mai wird der Mitgliedsbeitrag für 2013 eingezogen. Sollte sich bei jemand, der eine Einzugsermächtigung erteilt hat, die Bankverbindung geändert haben, so bitten wir um kurze Mitteilung der neuen Bankverbindung.

UL-Pokal

Am Freitag wurde die zweite Runde im Unterlandpokal gespielt. Wir hatten den SC Böckingen als Gast. Etwas überraschend zogen wir mit 1:3 den Kürzeren. Der Ehrenpunkt wurde von T. Hess gewonnen.

2. Mannschaft- A-Klasse

Neckarsulm III - Biberach II 6-2

Zum Saisonfinale traf Biberachs Zweite auf den Tabellenführer aus Neckarsulm. Der Mannschaftskampf begann bereits unter ungünstigen Vorzeichen: Ein Spiel ging kampfflos an Neckarsulm. Zusätzlich mussten wir kurzfristig M. Holzinger am ersten Brett ersetzen und alle ein Brett aufrücken. Die Folge: Bei sechs der sieben Partien saß ein Biberacher einem von seiner Wertungszahl wesentlich stärkeren Neckarsulmer gegenüber. Umso erfreulicher darum, dass unsere beiden Jugendspieler S. Degenhard und J. Hoffmann, genauso wie F. Hinkel und Thomas Leykauf trotzdem ein Remis erreichten.

Arns 0, Link 0, Degenhard ½, Hoffmann ½, Nowikow 0 kl, Hinkel ½, Fischer 0, Leykauf ½

Biberachs Zweite beendete die Saison in der oberen Tabellenhälfte, auf dem vierten Platz unter zehn Mannschaften. Dass hierbei gegen den zweiten und dritten der Tabelle drei Punkte von vier möglichen geholt wurden, gibt Anlass zur Hoffnung für die kommende Saison. Li

Terminvorschau:

Freitag, 12.04.2013, 20:15 Uhr
6. Runde Vereinspokal 2013 (A+B)
Sonntag, 14.04.2013
SK Lauffen 1 - SF Biberach 1
Freitag, 19.04.2013, 20:15 Uhr
3. Runde Blitz am Freitag, m. Jahreswertung

Jugendschach

Jugendopen in Deizisau am 29.3.2013

Zum letzten Mal fand in Deizisau das Jugendopen statt. Mit dabei waren auch 5 Biberacher Schachspieler. Leider wurden A. Eurich und Antonio über Nacht krank und mussten zu Hause bleiben.

In der U10 (43 Teilnehmer) gewann Simeon die ersten 3 Spiele souverän. Ab der 4. Runde war der Wurm

drin und er konnte nicht mehr an die Leistungen der vorigen Runden anknüpfen. Mit 4 Punkten belegte Simeon am Ende den 11. Platz und war darüber sehr unglücklich.

Annmarie und Leon spielten in der U12 (34 Teilnehmer) von Beginn an um die vorderen Plätze, denn sie nutzten ihre Zeit gut aus und gingen konzentriert ans Brett. Nach der 7. Runde hatte Leon 4,5 Punkte und kam auf den 9. Platz. Annmarie konnte ihr letztes Spiel über die Zeit retten und erreichte mit 5 Punkten den 3. Platz! Das war auch das beste Ergebnis aus Biberacher Sicht.

In der mit 33 Teilnehmern stark besetzten U 14 versuchten Kai und Patrick ihr Glück. Kai spielte oft zu schnell und unkonzentriert, sodass er am Ende 3 Punkte und den Platz 23 erreichte. Patrick kämpfte nach einem Durchhänger in Runde 2 und 3 weiter und konnte sich über 4 Punkte und den 10. Platz doch noch freuen.

Auch wenn der eine oder andere mit seiner Leistung nicht zufrieden war, kam der Spaß nicht zu kurz. Die Jungs nutzten in den Pausen das schöne Wetter zum Fußballspielen und nachdem jeder Spieler ein Ü-Ei bei der Siegerehrung bekam, gab es keine traurigen Gesichter mehr. Bericht von M. Melzig

WJEM 2013 vom 2.-6.April in Heidelberg

Insgesamt 7 Teilnehmer entsandten die Schachfreunde zur diesjährigen Württembergischen Jugend Einzelmeisterschaft (WJEM) nach Heidelberg. In der U10 und U12 starteten je 3 Teilnehmer und in der U16 nahm ein Biberacher Spieler teil.

U10: S. Triantafillidis (Setzliste 7), A. Melzig (Setzliste 15) und L.-M. Endresz (Setzliste 26) hießen die Biberacher Starter in der U10. Simeon gehörte zum erweiterten Favoritenfeld, während es für Antonio und Lili die erste WJEM war, und demnach Erfahrung sammeln im Vordergrund stand.

U12: Hier hatten wir gleich 3 heiße Eisen im Feuer. Mit S. Degenhard (Setzliste 3), J. Hoffmann (Setzliste 7) und A. Mütsch (Setzliste 2 bei den Mädchen) waren die Chancen recht gut, dass es mal wieder ein Biberacher zur Deutschen schafft.

U16: A. Arns startete zum ersten mal bei der WJEM und es durfte gespannt sein, wie sich Alex schlagen würde.

Am ersten Tag fand nach dem Mittagessen und der Begrüßung die erste Runde statt. Simeon konnte relativ schnell gewinnen, während Antonio und Lili leider verloren. Simeon bezwang seine erste Gegnerin ebenfalls sicher, während Jens straukelte. Zwar musste er überraschend einen halben Zähler abgeben, doch wie er am Ende das Remis (bei eigentlich verlorener Stellung) rettete, war wiederum sehenswert.

Den spannendsten Kampf des Tages lieferte sich aber Annmarie: Gegen einen der Topfavoriten M. Kuhn, lieferte sie sich einen tollen Kampf. Annmarie hatte zwei Türme gegen eine Dame. Und Magnus für nur noch 25 Sekunden für 6 Züge, bis zur Zeitkontrolle. Doch Magnus rettete sich irgendwie über die Zeit, und sah sich dann, nach einer schlechten und übereilten Abwicklung von Annmarie, auf einmal in einem gewonnen Endspiel wieder. Das ließ er sich dann nicht mehr nehmen und gewann die Partie. Hier war für Annmarie mehr drin. A. Arns konnte relativ schnell einen Turm gewinnen, doch verteidigte sich sein Gegner recht gut. Trotzdem war es am Ende ein sicherer Punkt für Alexander und damit ein gelungener Start in seine erste WJEM.

Nach einem guten Frühstück begann die zweite Runde. Antonio konnte als erster einen vollen Punkt einfahren. Und auch bei Jens und Annmarie sah es relativ früh schon sehr gut aus. Simon, konnte sich auch leichte Vorteile erarbeiten. Bei Simeon und bei Lili sah es nicht ganz so gut aus, denn beide lagen einen Bauern hinten. Bei Alex war noch alles ausgeglichen. Jens machte es kurze Zeit später Antonio nach, und sackte den ganzen Punkt ein. Auch Simon konnte soviel Druck aufbauen, dass sein Freibauer die Partie entschied.

Lili verlor leider fast zeitgleich. Annmarie hatte sich wohl schon zu sehr auf den ganzen Punkt gefreut, denn die Stellung war gewonnen, doch tatsächlich gewonnen ist es erst, wenn „Matt“ gesagt wird. Leider übersah Annmarie ein „Matt in 1“ ihres Gegners und stellte ihre Partie damit ein. Simeon konnte sich wieder herankämpfen, und sah dann eine schöne Kombi, die zum Figurengewinn führte, und damit konnte

er seinen 2.Punkt einfahren. Alexander verlor leider gegen den Bezirksmeister aus dem Unterland.

Am Nachmittag kamen für unsere Starter bereits die ersten Favoriten ans Brett. So musste sich Simeon nach tollem Kampf dem Setzlistenzweiten D. Gheng geschlagen geben. Simon, der bislang eine weiße Weste trug, musste gegen den stark aufspielenden L. Forster spielen, und kam über ein Remis nicht hinaus. Auch Jens trennte sich Remis gegen einen starken Bebenhausener Spieler. Unsere beiden Mädchen Annmarie und Lili konnten dagegen endlich ihren ersten Sieg landen. In einer wahren Zeitnotschlacht konnte Alex gerade noch gegen seinen Gegner gewinnen, während Antonio leider -auch nach gutem Kampf- verlor.

Am Donnerstag stand jeweils nur eine Partie auf dem Programm: In der U10 wollte Antonio sich unbedingt gegen Marvin Langjahr revanchieren, gegen den er noch bei der BJEM unterlag. Doch nach sehr gutem Start, übersah Antonio eine Drohung, und er verlor eine Figur. Dies reichte Marvin zum Sieg. Simeon hingegen konnte seine Niederlage vom Vortag gut wegschütteln und gewann in einer schönen Angriffspartie. Annmarie machte kurzen Prozess und gewann nach knapp 15Minuten. Lili musste erneut gegen einen übermächtigen Gegner spielen, und unterlag leider deutlich. Jens setzte seinen Kontrahenten gekonnt mitten auf dem Brett sehenswert Matt, und Simon trennte sich gegen einen weiteren Topfavoriten dank großartiger Verteidigung remis. Alexander spielte gegen den an 4 gesetzten ein sehr achtbares Remis.

Zwischenfazit: nach 4 von 7 Runden stehen unsere "heiße Eisen" recht gut da: Simeon lauert mit 3 aus 4 auf Rang 4, doch muss er am morgigen Freitag gegen den Topgesetzten D. Merk spielen. Für Antonio und Lili heißt es bei ihrer ersten WJEM: Erfahrung sammeln. Sie spielen im Rahmen ihrer Möglichkeiten und enttäuschen keinswegs.

Simon und Jens rangieren mit je 3 Punkten auf Rang 3, bzw. Rang 8. Hier ist -mit gerade mal einem halben Punkt zur Spitze- für beide noch alles drin. Annmarie hat den Start irgendwie verschlafen. Trotz tollem Schach konnte sie in den ersten beiden Runden nichts Zählbares verbuchen, doch die Aufholjagd läuft. Alexander zeigt sehr gutes Schach. Lediglich eine Niederlage gegen Tobias Peng musste unser Talent hinnehmen. Hoffen wir, dass er er auch in der 2.Hälfte des Turniers seine Form halten kann.

Die Runden 5 und 6 finden am vorletzten Tag der WJEM. Dies ist traditionell der schwierigste Tag, da hier bereits Vorentscheidungen fallen, und für das Vorbereiten auf den 2.Gegner des Tages meist nur sehr wenig Zeit bleibt.

In der U10 gab es zwei ganz schnelle Punkte für Antonio und Lili, da ihre Gegner krankheitsbedingt nicht antraten. Simeon spielte die längste Partie in der U10 und verlor am Ende gegen den späteren Gesamtsieger äußerst unglücklich.

In der U12 gab Simon sein 2.Remis ab, während Jens gewinnen konnte und auf den 3.Platz zog. Annmarie verlor gegen einen sehr starken Spieler aus Bebenhausen, doch auch ihre Konkurrentinnen um den Damentitel verloren ihr Partien, sodass noch alle möglich war.

In der U16 setzte A. Arns seine tolle Serie fort und gewann gegen einen erneut stärker eingestuften Gegner. Damit setzte sich Alexander in der oberen Tabellenhälfte fest und bestätigte seine tolle Form.

Die 6. und vorletzte Runde hatte es in sich: Zunächst gab es in der U10 ein vereinsinternes Duell zwischen Lili und Antonio. Bei einem Sieg Lilis wäre ihr der Titel sicher gewesen. Doch ein abgesprochenes Ergebnis kommt für Biberach nicht in Frage, und somit konnte Antonio seine um zwei Jahre jüngere Gegnerin klar bezwingen. Simeon hatte sich leider nicht von der Niederlage am Vormittag erholt und spielte seine erste schlechte Partie des Turnieres. Eine verdiente Niederlage war die Folge und damit auch das Ende aller Träume, eine gute Platzierung zu erzielen.

In der U12 war es besonders spannend: Jens trennte sich Remis gegen den letztjährigen 2.Platzierten und erhielt sich die Chancen, in der letzten Runde die Quali zur Deutschen aus eigener Kraft zu schaffen. Simon sah im Endspiel schon wie der sichere Verlierer aus, doch irgendwie schaffte es unser Talent sich noch in ein Remis zu retten, was ihm ebenfalls alle Möglichkeiten offen ließ, in der letzten Runde sich das Ticket zur Deutschen zu sichern. Sogar ein Finale "Jens gegen Simon" wäre nun möglich gewesen. Annmarie musste unbedingt punkten. Und sie startete gut in die vorletzte Partie. Ein Figurengewinn wäre möglich gewesen, doch sie verrechnete sich in der Abwicklung und verlor eine Figur. Die Partie ging

nach langem Kampf leider verloren, und da eine ihrer Mitkonkurrentinnen gewann, war der Traum vom Titel für Annmarie futsch.

In der U16 zeigte Alex, dass alles möglich ist, wenn man einen Lauf hat. Ein erneuter Sieg katapultierte Alexander auf Rang zwei.

Die letzte Runde wurde am Samstag gespielt. In der U10 ging es für Simeon und Antonio um nichts mehr und beide trennten sich remis. Lili spielte gegen ein Mädchen quasi das Finale um den Titel der Mädchen in der U10. Ein Remis hätte Lili gereicht, um sich den Titel und damit das Ticket zur Deutschen zu sichern. Doch zeigte sich ihre um ein Jahr ältere Gegnerin am Finaltag einfach stärker und besiegte unsere Lili.

Zum Glück blieb uns ein vereinsinternes Duell in der letzten Runde erspart. Jens musste gegen Lukas Forster spielen, und bei einem Sieg wäre er sicher für die Deutsche qualifiziert. Simon musste aufgrund seines Remis vom Vortag unbedingt gewinnen und hoffen, dass seine Buchholz dann für Platz drei reichen würde. Es entwickelte sich ein sehr spannendes Finale. Beide Biberacher kamen gut aus der Eröffnung. Simon konnte sich schon leichte Vorteile erarbeiten, während Jens nach knapp 2h eine Figur einstellte. Jens kämpfte zwar noch bravourös, doch war ihm die Enttäuschung äußerlich klar anzusehen, und die Partie ging nach einer weiteren Stunde leider verloren.

Simon gewann seine Partie, doch musste er noch auf das Ergebnis von Brett 1 warten. Nur bei einem Sieg von Magnus Kuhn, hätte Simon noch vielleicht vom Podestplatz vertrieben werden können. Umso größer die Erleichterung, als nach knapp 3,5h die beiden Kontrahenten an Brett 1 sich auf Remis einigten. Dies bedeutete für Simon den 3. Platz und damit die erstmalige Qualifikation zur Deutschen! Herzlichen Glückwunsch!

Annmarie gewann ihre letzte Partie, wurde 2. bestes Mädchen in der U12 und verpasste damit die Quali zur Deutschen nur äußerst knapp nach Buchholzwertung. In der U16 musste Alexander gegen den Top-Gesetzten K. Walter antreten, der schon vor der Partie als Württembergischer Meister feststand. Konsequenterweise bot Alex nach ein paar Zügen Remis, welches von Kevin angenommen wurde. Alexander festigte damit seinen 2. Platz und war damit eine der größten Überraschungen des gesamten Turnieres.

Fazit: Mit insgesamt 4 Podestplätzen (3 Zweite Plätze und 1 Dritter Platz) konnte Biberach ein fantastisches WJEM-Ergebnis erzielen. Mit S. Degenhard schaffte es ein Biberacher auf die „Deutsche“. Leider gab es bei den anderen Altersklassen jeweils nur einen Qualifikationsplatz für die Deutschen Meisterschaften, sodass unsere Zweitplatzierten Simon nicht zur DEM 2013 folgen werden. Wir drücken unserem jungen Talent für die vom 18.-26. Mai in Oberhof stattfindenden Deutschen Jugendmeisterschaften, kräftig die Daumen.

Vereinsjugendmeisterschaft

Hier die Paarungen zur letzten Runde: P. Fischer- S. Triantafillidis, A. Mütsch- L. Melzig, A. Eurich- J.- S. Pajak, R. Gerold- K. Jeuther, M. Manzow- A. Melzig und D. Ramm- M. Grote. F. Grote ist spielfrei.

Jugendtermine:

Freitag, 12.04.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 19.04.2013, 18:00 Uhr

5. und letzte Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 25. März 2013

1. Mannschaft, Landesliga

In der vorletzten Runde der Landesliga mussten wir beim Tabellenführer in Marbach antreten. Diese waren auch das klar favorisierte Team. Wir, als vorletzter in der Tabelle brauchten jeden Punkt gegen den Abstieg. Doch relativ früh zeichnete sich dann die Niederlage ab. Durch zwei Remis von H. Warsitz und K. Wacker und zwei Niederlagen waren wir früh mit 1:3 in Rückstand geraten. An den anderen Bretter

bestand derzeit noch Hoffnung auf ein Wunder. O. Zeyer am ersten Brett konnte seine erspielten Vorteile nicht nutzen und verlor. E. Holzinger an Brett zwei verlor auch seine wahrscheinlich remis trüchtige Partie. Lediglich K.- H. Kreis konnte seine Partie nach Anhäufung von kleinen Vorteilen gewinnen. So gingen wir mit einer 2:6 Niederlage ernüchternd nach Hause. Nach der erneuten Niederlage stehen wir nun auf dem letzten Platz der Landesliga und somit auf einem Abstiegsplatz. Im letzten Spiel gegen den Tabellendritten aus Lauffen ist jetzt ein Wunder nötig, um den Abstieg zu verhindern.

Terminvorschau:

Freitag, 29.03.2013, 20:15 Uhr

Karfreitag, kein Schach

Freitag, 05.04.2013, 20:15 Uhr

3. Runde BiSS, 15Min- Turnier m. Jahreswertung

Sonntag, 07.04.2013

SC Neckarsulm 3 - SF Biberach 2

Frühlingsturnier in Rommelshausen

Ein super Turnier spielten die 6 Biberacher Teilnehmer in Rommelshausen. In der U10 spielten Simeon und Robin bis zur 5. Runde gleich auf und hatten beide je 4,5 Punkte. Keine Frage nun ging es gegeneinander. Simeon ließ sich nicht von seinem Weg zum 1. Platz abbringen. Am Ende gewann Simeon das Turnier mit 6,5 Punkten und Robin der in der letzten Runde dann auch noch gegen 2. Platz kam fiel auf den 7. Platz nach hinten.

In der U14 gingen S. Degenhard, A. Eurich, P. Fischer und M. Manzow an den Start. Gleich in der ersten Runde zeigte Alex, dass heute mit ihm zu rechnen ist, er gewann gegen D. Gheng und in der letzten Runde auch gegen S. Degenhard! Am Ende durfte er sich über Platz 2 mit 5,5 Pkt. vor Simon mit 5 Pkt. Aber auch Patrick und Markus spielten sehr gut und hatten am Ende beide 4,5 Pkt und Platz 6. und 8 erreicht.

Super gemacht Kids, das hat richtig Spaß gemacht !

Jugendtermine:

Freitag, 29.03.2013, 18:00 Uhr

Karfreitag, kein Jugendschach

Freitag, 05.04.2013, 18:00 Uhr

kein Training (Osterferien)

Freitag, 12.04.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 18. März 2013

3. Mannschaft, B-Klasse

Am Sonntag hatten wir unseren letzten Spieltag in Schwabbach. Es musste ein Sieg her um den Abstieg zu verhindern. Schwabbach hatte allerdings die gleiche Ansage und somit auch den gleichen Druck. Die Nerven hatten viel zu tun, aber am Ende konnten wir und uns freuen. Es spielten: F. Hinkel 1, M. Holschke 1, Z. Triantafillidis 1, S. Gerold 0, A. Eurich remis (toll gekämpft), S. Triantafillidis 0 (da er das Remisangebot nach Mannschaftsführerrückfrage ablehnen sollte, sorry Simeon!), K. Schwarz 1 und G. Holman remis.

Somit bleibt die 3. in der B-Klasse ;-)

Terminvorschau:

Freitag, 22.03.2013, 20:15 Uhr

5. Runde Vereinspokal 2013 (A+B)

Sonntag, 24.03.2013

SV Marbach 1 - SF Biberach 1

Freitag, 29.03.2013, 20:15 Uhr

Karfreitag, kein Schach

Jugendvorschau:

Freitag, 22.03.2013, 18:00 Uhr

4. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Freitag, 29.03.2013, 18:00 Uhr

Karfreitag, kein Jugendschach

Freitag, 05.04.2013, 18:00 Uhr

kein Training (Osterferien)

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 11. März 2013

Nach dem Aufbau für den BiberCup in der Böllingertalhalle traten noch 6 Spieler zum zweiten BAF, unseres Jahresblitzturnierezykluses, an. Ein neuer Schachjünger - M. Hinkel - lehrte den arrivierten Schachspielern - bis auf D. Offergeld, der das Turnier gewann, das Fürchten. Vielleicht können wir ihn bald als Mitglied in unseren Reihen begrüßen? Es kam dabei zu folgenden Platzierungen:

Name	Vereinsname	Rd	g	u	v	Pkte	SoBe_I	SoBe_II
1 D. Offergeld	Sfr. HN-Biberach	5	4	0	1	4.0	8.00	11.500
2 M. Hinkel	--	5	4	0	1	4.0	7.00	9.500
3 Dr. H. Warsitz	Sfr. HN-Biberach	5	3	0	2	3.0	5.00	8.500
4 G. Rüdiger	Sfr. HN-Biberach	5	3	0	2	3.0	4.00	5.500
5 O. van Klingner	Sfr. HN-Biberach	5	0	1	4	0.5	0.25	0.125
6 W. Warsitz	Sfr. HN-Biberach	5	0	1	4	0.5	0.25	0.125

Neues vom Schach

A-Klasse, 8. Runde: Biberach 2 – Lauffen 3 6-2

Durch einen hohen Sieg wahrte Biberachs Zweite die Chance auf den direkten Wiederaufstieg. Doch dummerweise ließen auch die direkten Konkurrenten nichts anbrennen. So kommt es auf den letzten Spieltag an, auf eine Menge Glück und die Schützenhilfe anderer Mannschaften.

Die aktuelle Situation an der Tabellenspitze::

Neckarsulm 3 13:3 (39,5 Brettunkte)

Öhringen 3 12:4 (38)

Bad Wimpfen 2 11:5 (39)

Biberach 2 11:5 (34,5)

In der letzten Runde treffen aufeinander: Biberach auf Neckarsulm, Öhringen spielt gegen den Tabellenvorletzten, Wimpfen gegen den letzten.

Zwei Spieler im Mannschaftskampf gegen Lauffen sollen besonders erwähnt werden: Einmal unser erstes Brett M. Holzinger. Am Freitag wurde er erstmalig Vater, durchwachte zwei Nächte, wirbelte diesmal im sonntäglichen Spiel bereits in der Eröffnung und gewann schon nach acht Zügen eine Figur. So stellt man sich als Schachspieler ein erfolgreiches Wochenende vor!

J. Hoffmann erntete die Früchte eifrigen Trainings. Seine Gegnerin lief in eine Eröffnungsfalle, obwohl sie die Eröffnung selbst spielt und eigentlich gut kennt.

Holzinger 1, Arns Remis, Link Remis, Degenhard 1, Geilfuß 1, Hoffmann 1, Nowikow 1, Leykauf 0. Li

Terminvorschau:

Freitag, 15.03.2013, 20:15 Uhr

Ordentliche Mitgliederversammlung 2013

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sollte für jedes Mitglied Pflicht sein. Dies ist das Gremium um Lob (hoffentlich nur) und Kritik zu äußern und um unseren Verein voranzubringen.

Sonntag, 17.03.2013

TSV Schwabbach 1 - SF Biberach 3
Freitag, 22.03.2013, 20:15 Uhr
5. Runde Vereinspokal 2013 (A+B)

Jugendterminvorschau:

Freitag, 15.03.2013, 18:00 Uhr
K+J: Training nach Brackel
Freitag, 22.03.2013, 18:00 Uhr
4. Runde Vereinsjugendmeisterschaft
Freitag, 29.03.2013, 18:00 Uhr
Karfreitag, kein Jugendschach

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 4. März 2013

Nach dem Aufbau für den BiberCup in der Böllingertalhalle traten noch 6 Spieler zum zweiten BAF, unseres Jahresblitzturnierezykluses, an. Ein neuer Schachjünger - M. Hinkel - lehrte den arrivierten Schachspielern - bis auf D. Offergeld, der das Turnier gewann, das Fürchten. Vielleicht können wir ihn bald als Mitglied in unseren Reihen begrüßen? Es kam dabei zu folgenden Platzierungen:

Name	Vereinsname	Rd	g	u	v	Pkt	SoBe_I	SoBe_II
1 D. Offergeld	SF Biberach	5	4	0	1	4.0	8.00	11.500
2 M. Hinkel	--	5	4	0	1	4.0	7.00	9.500
3 Dr. H. Warsitz	SF Biberach	5	3	0	2	3.0	5.00	8.500
4 G. Rüdiger	SF Biberach	5	3	0	2	3.0	4.00	5.500
5 O. van Klinger	SF Biberach	5	0	1	4	0.5	0.25	0.125
6 W. Warsitz	SF Biberach	5	0	1	4	0.5	0.25	0.125

Neues vom Schach

A-Klasse, 8. Runde: Biberach 2 – Lauffen 3 6-2

Durch einen hohen Sieg wahrte Biberachs Zweite die Chance auf den direkten Wiederaufstieg. Doch dummerweise ließen auch die direkten Konkurrenten nichts anbrennen. So kommt es auf den letzten Spieltag an, auf eine Menge Glück und die Schützenhilfe anderer Mannschaften.

Die aktuelle Situation an der Tabellenspitze:

Neckarsulm 3 13:3 (39,5 Brettunkte)

Öhringen 3 12:4 (38)

Bad Wimpfen 2 11:5 (39)

Biberach 2 11:5 (34,5)

In der letzten Runde treffen aufeinander: Biberach auf Neckarsulm, Öhringen spielt gegen den Tabellenvorletzten, Wimpfen gegen den letzten. Zwei Spieler im Mannschaftskampf gegen Lauffen sollen besonders erwähnt werden: Einmal unser erstes Brett M. Holzinger. Am Freitag wurde er erstmalig Vater, durchwachte zwei Nächte, wirbelte diesmal im sonntäglichen Spiel bereits in der Eröffnung und gewann schon nach acht Zügen eine Figur. So stellt man sich als Schachspieler ein erfolgreiches Wochenende vor!

J. Hoffmann erntete die Früchte eifrigen Trainings. Seine Gegnerin lief in eine Eröffnungsfalle, obwohl sie die Eröffnung selbst spielt und eigentlich gut kennt. Holzinger 1, Arns Remis, Link Remis, Degenhard 1, Geilfuß 1, Hoffmann 1, Nowikow 1, Leykauf 0.

Li

Terminvorschau:

Freitag, 15.03.2013, 20:15 Uhr

Ordentliche Mitgliederversammlung 2013

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sollte für jedes Mitglied Pflicht sein. Dies ist das Gremium um Lob (hoffentlich nur) und Kritik zu äußern und um unseren Verein voranzubringen.

Sonntag, 17.03.2013
TSV Schwabbach 1 - SF Biberach 3
Freitag, 22.03.2013, 20:15 Uhr
5. Runde Vereinspokal 2013 (A+B)

Jugendterminvorschau:
Freitag, 15.03.2013, 18:00 Uhr
K+J: Training nach Brackel
Freitag, 22.03.2013, 18:00 Uhr
4. Runde Vereinsjugendmeisterschaft
Freitag, 29.03.2013, 18:00 Uhr
Karfreitag, kein Jugendschach

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 4. März 2013

Biberacher Schnellschach

Am Freitag wurde die zweite Runde BiSS in diesem Jahr gespielt. An unserem Schnellschachturnier nahmen 14 Teilnehmer teil. Es gab ein hartes Kopf an Kopf Rennen, das knapp (bessere Wertung) durch Dr. H. Warsitz mit 6 aus 7 Punkten vor dem punktgleichen 2. Vorstand G. Rüdiger gewonnen werden konnte. Den dritten Platz belegte K.-H. Kreis mit 5,5 Punkten und schon deutlich Abstand vor D. Offergeld 4 Punkte und mit 3,5 Punkten folgten noch W. Adam und B. Link vor weiteren 8 Teilnehmern.

Pokalturnier

Im Pokalturnier wurden in der Gruppe bis 1400 DWZ alle ausstehenden Partien beendet, so dass auch hier die Auslosung für die nächste Runde am 22.03.2012 schon steht. Es gewann O. van Klinger gegen J. Pajak.

Somit lauten die Paarungen für die nächste Runde in dieser Gruppe:

Paarungen zur Runde 5: K. Schwarz- G. Retzbach, O. van Klinger- L. Pepi, A. Eurich- J. Pajak und A. Mütsch- W. Warsitz. P. Zedi ist spielfrei. L. Melzig ist ausgeschieden.

1. Mannschaft, Landesliga

Am vergangenen Sonntag hatten wir zum 7. Spieltag die 1. Mannschaft des Heilbronner Schachverein zu Gast. Von der Aufstellung her hatten die Heilbronner die Favoritenrolle. Da wir gegen den Abspiel kämpfen, mussten wir einen guten Tag erwischen, um Chancen gegen die Heilbronner zu haben. Im Laufe der Begegnung wurde immer klarer, dass die Heilbronner uns in allen Belangen überlegen sind. Dies dokumentiert auch die klare 1:7 Niederlage. Es konnten in acht Spielen lediglich zwei Remis erreicht werden. Dies gelang O. Zeyer und A. Holzinger. Die restlichen Partien gingen verloren. In drei Wochen steht ein schweres Auswärtsspiel in Marbach an, die zur Zeit Tabellenführer in der Landesliga sind.

Terminvorschau:

Freitag, 8.03.2013,
Aufbau des Bibercups
ca. 21:30 Uhr 2. Runde Blitz am Freitag, m. Jahreswertung

Sonntag, 10.03.2013
SF Biberach 2 – SK Lauffen 3
Freitag, 15.03.2013, 20:15 Uhr
Ordentliche Mitgliederversammlung 2013

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sollte für jedes Mitglied Pflicht sein. Dies ist das Gremium um Lob (hoffentlich nur) und Kritik zu äußern und um unseren Verein voranzubringen.

Jugend

Vereinsjugendmeisterschaft

Die Auslosung zur 4. Runde am 22.3.2013 lauten wie folgt: A. Mütsch- A. Eurich, J.-S. Pajak- P. Fischer, S. Triantafillidis- K. Jeuther, L. Melzig- A. Melzig, F. Grote- M. Manzow und M. Grote- R. Gerold. Spielfrei ist D. Ramm.

Hugendubel

Am Samstag, den 2. März fand der Hugendubel Team Cup in Ulm statt. Schachfreund Berthold Bengel aus Laichingen machte uns auf dieses einzigartige Turnier per SMS aufmerksam. Simeon und Jens beschlossen innerhalb von 30 Minuten, E-Mail hin E-Mail her.... Da machen wir mit!

Das Teilnehmerfeld war auf 14 Teams begrenzt. Nur eine schnelle persönliche Abgabe der Anmeldung sichert die Teilnahme. Also was tun??? Biberach / Möckmühl / Ulm nicht gerade der nächste Weg....

Sämtliche Medien, Telefon, Facebook, Handy.... liefen 2 Tage heiß bis unser Retter feststand: Elmar Braig von der Weißen Dame Ulm gab unsere Anmeldung persönlich ab und sicherte den beiden Biberacher Talenten den letzten Startplatz. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle. Somit konnte es für die „Schieber“ (Mannschaftsname von Simeon und Jens) bald losgehen....

Gespielt wurde in Zweiertteams über neun Runden mit Super-Fritz&Fertig-Finale. Das Besondere:

Während des gesamten Turniers moderierte der bekannte Fritz&Fertig Autor B. Lengwenus die Partien. Und Jens und Simeon wurden nach ihrem ersten Sieg sogar von ihm interviewt .

Anders als sonst üblich, herrschte daher keine Turnierruhe. Der Austragungsort war mitten in der Bücherei Hugendubel, was viele Büchereibesucher zum kiebitzen einlud. Dieses Turnier ähnelte eher einem kleinen Fest und es war sofort klar, nur wer hier volle Konzentration zeigt wird oben mitsprechen können.

Die Mannschaften wurde in 2 Gruppen mit 7 Mannschaften aufgeteilt. Hier trat dann jeder gegen jeden an. Jeder Spieler hatte 10 Minuten Bedenkzeit. Simeon und Jens spielten diese Runden konzentriert und sehr gewissenhaft durch und waren mit 14 aus 14 Punkten mit Abstand Gruppensieger. Die Tiger (11,5 Punkte) und die Spezies (9,5 Punkte) mussten um ihren Einzug ins Halbfinale in einer Partie gegeneinander antreten.

In der anderen Gruppe gab es gleich 3 Mannschaften mit 11,5 Punkten, welche ebenfalls den Einzug ins Halbfinale am Brett erkämpfen mussten. Jens und Simeon durften sich nun verdient etwas ausruhen und machten sich gegenseitig an der Luft Mut.

Im Halbfinale traten Jens und Simeon dann schließlich gegen das Geschwisterpaar J. und P. Kobald an (SV Stuttgart Wolfsbusch) – bekannte Gesichter die ebenfalls den ganzen Tag bereits tolles Schach abgeliefert hatten.

Simeon konnte sich als erster durchsetzen und Jens zog eine Minute später nach. Mit große Freude ging es nun ins Finale! Autor B. Lengwenus heizte sie Stimmung an und befragte die Schieber: werdet Ihr dieses Turnier gewinnen? Simeon: naja, vielleicht? Jens: zu 51% :-D

Simeon hatte nach der Eröffnung einen Bauern weniger, was lautstark über das Mikrofon in der ganzen Buchhandlung bekannt gegeben wurde.... doch Simeon ließ sich hierdurch nicht beirren, nahm seinen Glücksbringer Biber auf dem Schoß und Zitat BL: so haben wir Simeon noch nicht gesehen, er nimmt den Kopf in die Hände und knetet sein Gehirn.....

Simeon konnte seinen Bauern zurückgewinnen und setzte nach mit noch 3 Minuten auf der Uhr Matt. Jens klatsche kurz ab gratulierte und bereitet nun seinen Angriff vor.

Björn Lengwenus: ja, Jens hat sich nun perfekt entwickelt, das Brett brennt, er haut hier voll rein und es ist Schachmatt!!!! Auch das letzte Spiel konnten die Schieber 2:0 gewinnen und sind somit ungeschlagen die neuen Turniersieger! Herzlichen Glückwunsch!

Mit Urkunde, Pokal und Fritz 13 im Gepäck ging es gegen späten Nachmittag stolz und glücklich heimwärts.

Jugendtermine:

Freitag, 08.03.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Samstag, 09.03.2013

Bibercup in der Böllingertalhalle

Zuschauer sind herzlich eingeladen !

Freitag, 15.03.2013, 18:00 Uhr

Pokalturnier

Am Freitag wurde die 4. Runde im Pokal gespielt. In der Gruppe ohne DWZ-Beschränkung konnte sich Dr. H. Warsitz in einem Zeitnotkrimi gegen D. Offergeld etwas glücklich durchsetzen. In leicht besserer Stellung probierte Detlef ein riskantes Figurenopfer was ihm dann letztendlich auf die Verliererstraße brachte. Mit noch 10 Sekunden auf der Uhr gewann Hubert gegen Detlef. Die restlichen Paarungen ergaben folgendes Ergebnis:

W. Adam	- M. Holzinger	1:0
G. Rüdiger	- N. Vintonjak	1:0
A. Holzinger	- B. Link	0:1
S. Nowikow	- K. Wacker	1:0,

Damit ergibt sich für diese Gruppe folgende nächste Runde:

Dr. H. Warsitz	- G. Rüdiger
W. Adam	- D. Offergeld
N. Vintonjak	- B. Link
S. Nowikow	- A. Holzinger
K. Wacker	- M. Holzinger

In der DWZ-beschränkten Gruppe konnte sich J. Pajak gegen A. Mütsch durchsetzen. Zudem gelang Alexander G. Retzbach (Bad Friedrichshall) ein schwer erkämpfter Sieg gegen den bis dahin führenden L. Pepi (Schwaigern). K. Schwarz konnte A. Eurich bezwingen und kurzen Prozess machte A. Mütsch gegen den vereinslosen P. Zedi. Drei Partien in dieser Gruppe sind noch offen: J. Pajak gg. O. van Klinger, W. Warsitz gg L. Melzig und L. Melzig gg P. Zedi.

2. Mannschaft, A-Klasse

Neues vom Schach: Bad Wimpfen 2 – Biberach 2 3,5-4,5

Zu einem wahren Krimi entwickelte sich der Kampf zwischen dem Tabellenvierten Biberach und dem Dritten Wimpfen. Wimpfen trat nur mit sieben Spielern an und lag damit schon 1-0 hinten, bevor der erste Zug überhaupt gemacht war.

Auch B. Link gewann schnell: Bei einer Kombination-Gegenkombination – Situation fand er einen überraschenden Zwischenzug und kam mit einer Mehrfigur heraus. Da nach drei Stunden auch S. Degenhard und A. Geilfuß besser standen, deutete sich ein früher Biberacher Sieg an. Doch dann verloren P. Fischer und J. Hoffmann eine Figur und das Spiel, A. Geilfuß unterschätzte einen tödlichen Gegenangriff und S. Degenhard konnte nur zum Remis abwickeln. Dafür fand S. Nowikow in einem Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern einen überzeugenden Gewinnweg. Der Mannschaftskampf stand nun 3,5 – 3,5.

Alles kam jetzt auf T. Leykauf an. Er hatte ein Endspiel mit Dame und sieben Bauern gegen Dame und fünf Bauern. Nachdem er eine hinterlistige Mattdrohung pariert und auch einen Ausweg aus dem Dauerschach gefunden hatte, verwirklichte er souverän sein materielles Übergewicht.

Mit diesem Sieg hat Biberachs Zweite nach Mannschaftspunkten mit Wimpfen gleichgezogen. Bei zwei Aufsteigern und noch zwei ausstehenden Spielen, darunter gegen den bisherigen Zweiten Neckarsulm, braucht man einen direkten Wiederaufstieg in Biberach wirklich noch nicht abschreiben!

Am Rande: Wimpfen kündigte einen Protest an wegen angeblich unkorrekter Remisablehnung durch S. Nowikow. Bis der Biberacher Sieg endgültig verbucht werden kann, wird man sich wohl noch etwas gedulden müssen.

Arns 1 kampfflos, Link 1, Degenhard Remis, Geilfuß 0, Hoffmann 0, Nowikow 1, Leykauf 1, Fischer 0.
(Li)

3. Mannschaft B-Klasse

Gegen SF Schwaigern

Die Voraussetzungen waren klar: Alles andere als eine deutliche Niederlage wäre eine Überraschung gewesen. Spielte doch der ungeschlagene und bereits als Aufsteiger feststehende Tabellenführer von den Schachfreunden Schwaigern gegen die um den Abstieg kämpfende junge Truppe aus Biberach.

Eine Überraschung blieb aus, doch konnten 2 unserer jungen Talente sehr positiv überzeugen: A. Eurich konnte seinem 300Punkte stärkeren Gegner, in einer toll umkämpften Partie, ein Remis abluksen. Und unser Küken R. Gerold stand lange Zeit sogar besser. Doch gegen seinen um 500Punkte und mindestens ebenso viele Partien erfahreneren Gegner spielt Robin ganz tolles Schach und verdiente sich einen halben Punkt redlich. Gary konnte mit einem schönen Abzugsschach die gegnerische Dame gewinnen, was den vollen Punkt bedeutete. Das wars dann aber mit positiven Ergebnissen.

Dimi, Zoé, Stephi, Simeon und Klaus mussten die Überlegenheit ihrer Gegner am Ende anerkennen, und verloren jeweils ihre Partien. Am Ende konnte man Schwaigern zu einem verdienten 6-2 Sieg gratulieren, was gleichbedeutend mit der Meisterschaft war. Somit muss unsere 3.Mannschaft nun im letzten verbleibenden Spiel gegen Schwabbach unbedingt gewinnen, um nicht abzustiegen.

Terminvorschau:

Freitag, 01.03.2013, 20:15 Uhr

2. Runde BiSS, 15Min- Turnier m. Jahreswertung

Sonntag,03.03.2013

SF Biberach 1 – Heilbronner SV 1

Sonntag,03.03.2013

SF Biberach 4 – SK Schwäbisch Hall 5

Freitag, 8.03.2013

Aufbau des Biber cups

ca. 21:30 Uhr 2. Runde Blitz am Freitag, m. Jahreswertung

Jugendtermine:

Freitag, 01.03.2013, 18:00 Uhr

3. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Freitag, 08.03.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 20. Februar 2013

Am Freitag wurde die erste Runde im diesjährigen Blitzschach-Zyklus gespielt. Es kam zu folgendem Endstand: 1. W. Adam mit 5Pkt. gefolgt von D. Offergeld 4,5Pkt vor G. Rüdiger, Dr. H. Warsitz und B. Link mit je 3 Pkt. Es folgten N. Vintoniak und S. Nowikow.

Terminvorschau:

Freitag, 22.02.2013, 20:15 Uhr 4. Runde Vereinspokal 2013 (A+B)

Sonntag,24.02.2013 SC Bl. Turm Bad Wimpfen 2- SF Biberach 2

Sonntag, 24.02.2013 SF Biberach 3 – SF Schwaigern 1

Sonntag,24.02.2013 SV Bad Friedrichshall 2 - SF Biberach 4

Jugend

Leintalopen 2013

Wahnsinnig erfolgreich verlief das 6. Leintal-Jugendopen in Leingarten am letzten Faschingsferienwochenende (15.-17.Feb.) für unsere Biberacher Schachjugend.

Erneut konnten wir dieses Jahr die größte Gruppe stellen, und bekamen für 15 Teilnehmer einen schönen Pokal überreicht. Aber Biberach bot nicht nur Masse, sondern auch viel Klasse:

Vor allem in den jüngeren Jahrgängen (U8-U12) konnte Biberach beeindrucken. Gleich 4 Pokale konnten in diesen Altersklassen gewonnen werden.

Hier die genauen Ergebnisse der Biberacher Equipe:

Elia überzeugte auf ganzer Strecke. Ein kleiner Durchhänger in den Runden 2 und 3, danach volle Power! Weiter so, Elia. Auch Kadir, der sein erstes DWZ-Turnier spielte überzeugte. Belohnung war ein Pokal und eine erste DWZ. Bei Lili war mehr drin. Ein paar mal kleine Ungenauigkeiten, die sich leider sofort rächten, vermässelten unserer Kleinen ein deutlich besseres Ergebnis. Beeindruckend ist ihre Ruhe am Brett. 2-3 Mal spielte sie die längste Partie der Runde.

Simeon zeigte nicht sein bestes Schach. Hier war mehr drin. Robin und Antonio spielen solide, und rutschten aufgrund der 3-Punkte Wertung nach einer Schlussrundenniederlage etwas in der Platzierung nach unten. Ihre Leistung auf dem Brett war besser als ihre Platzierung. Bei Joshi wechselten sich Licht und Schachtmatten ab. Bei seinen Siegen zeigte er was in ihm steckt.

Im der verhältnismäßig stärksten Gruppe spielten unsere 4 Starter sehr gutes Schach. Alle vier konnten einen einstelligen Tabellenplatz erzielen. J. Hoffmann verpasste ganz knapp die Titelverteidigung. Simon erreichte trotz dass er gesundheitlich angeschlagen war, einen tollen 4.Platz. Und Annmarie und Leon komplettierten das tolle Abschneiden unserer U12er.

Alexander spielte im Rahmen seiner Möglichkeiten. Kai hingegen überraschte positiv. Hier ist ein ganz deutlicher Leistungssprung bemerkbar. Weiter so!

Alex spielte sehr solide. Leider verlor er einmal unglücklich nach Zeit. Ein guter 6.Platz war der Lohn für konzentriertes Auftreten.

Oli selbst wird wohl nicht ganz zufrieden sein. Doch ein 3.Platz kann ja so schlecht nicht sein. Fair, sein Verhalten in der letzten Runde. Er wollte seinen Gegner, der nur noch 8sek. Auf der Uhr hatte, nicht über die Zeit lupfen, und gab die Partie remis. Das kostete ihn zwar den 2.Platz, aber verdiente aber Respekt und Anerkennung.

Der Bericht mit Punktetabellen gibt es auf der Homepage.

Jugendtermine:

Freitag, 22.02.2013, 18:00 Uhr Jugendvollversammlung 2013

Freitag, 01.03.2013, 18:00 Uhr 3. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 11. Februar 2013

Pokalturnier

Am Freitag wurde die dritte Runde im Pokal gespielt. Es kam dabei zu folgenden Ergebnissen bei den Spielern ohne DWZ-Beschränkung: Dr. H. Warsitz- W. Adam 1:0, D. Offergeld- A. Holzinger 1:0, M. Holzinger- G. Rüdiger 0:1, N. Vintonjak- K. Wacker 1:0 und B. Link- S. Nowikow 1:0.

Bei den Spielern bis 1400: L. Pepi- A. Eurich 1:0 und G. Retzbach- W. Warsitz 1:0.

Da in der Gruppe ohne DWZ-Begrenzung bereits alle Partien gespielt wurden, gibt es hier schon die Auslosung für die nächste Runde in 14 Tagen: D. Offergeld- Dr. H. Warsitz, W. Adam- M. Holzinger, G. Rüdiger- N. Vintonjak, A. Holzinger- B. Link und S. Nowikow- K. Wacker.

3. Mannschaft, B-Klasse

Am verg. Sonntag, dem 10.Februar fand das wegen Blitzeis abgesagte Spiel gegen Ivantchuk Heilbronn statt. Es wurde ein sehr kurioser Sonntag:

Zunächst war Ivantchuk um 9 Uhr mit nur 3 Spielern anwesend, was bedeutet hätte, dass wir 8-0 gewonnen hätten, da mind. 4 Mann anwesend sein müssen. Fairerweise aber warteten wir noch etwas ab, und tatsächlich: um 9:20Uhr erschien der 4.Spieler, somit konnten die Partien beginnen.

Interessanterweise wurde an Brett 1 ein erst seit einer Woche spielberechtigter Spieler eingesetzt. Da unser Spiel aber ein Nachholspiel von vor 3 Wochen war, wurde der MF der Gäste darauf hingewiesen, ob dieser Spieler auch tatsächlich eingesetzt werden möchte, da es unklar war, ob überhaupt eine

Spielberechtigung vor dieses Match vorlag.

Die Gäste entschieden sich daraufhin mit diesem Spieler zu spielen, da es ohnehin nicht möglich gewesen wäre, nur zu dritt anzutreten. Also startete das Match um 9:25Uhr. Die Bretter 2 (Friedhelm), 4 (Alexander), 5 (Simeon) und 6 (Klaus) blieben dabei leer...dachte man, denn um genau 9:29Uhr betrat ein fünfter Spieler von Ivantchuk den Raum, und Friedhelm musste nun doch spielen.

Kurioserweise besetzten unser Gegner nun die Bretter 1-3 und 7+8. Kurioserweise, weil sie in dieser Saison noch nie die ersten beiden Bretter besetzt hatten, und heute gleich die ersten drei. Wir führten also nun bereits mit 3-0 und brauchten lediglich 1 Punkt, um zumindest das Unentschieden zu sichern, was uns gereicht hätte, um vor Ivantchuk (und damit dem Abstiegsplatz) zu bleiben. Da aber unsere Bretter 1-3 gegen deutlich stärkere Gegner spielten, galt all unsere Hoffnung den Brettern 7+8.

Dimi (Brett 1) geriet schnell unter Druck, denn sein Gegner spielte ein äußerst scharfe Eröffnung. Auch Gary (Brett 7) verlor relativ schnell die Qualität und mühte sich redlich, diesen Rückstand wieder wett zu machen. Bei Leon (Brett 8), Friedhelm (Brett 2) und Stephi (Brett 3) sah es ausgeglichen aus.

Irgendwie konnte sich sich Dimi dann wieder aus der Umklammerung seines Gegners befreien, und hatte selbst gute Angriffsmöglichkeiten. Hier schien nun alles möglich zu sein. Friedhelm stand nun sehr gut, und hatte Qualität mehr, und bei Stephi stand es ausgeglichen. Leider übersah Friedhelm eine fiese Springergabel, was die Dame und auch die Partie kostete. Und auch Dimi musste sich dem stärkeren Angriff seines Gegners beugen und verlor fast zeitgleich wie Gary. Somit stand es nun 3-3. Doch Leon konnte zwischenzeitlich wunderschön die Dame gewinnen, sodass sein Gegner entnervt aufgab. Der Mannschaftspunkt war also gesichert. Und Stephi würde nun ein Remis reichen, doch es kam leider anders, und sie musste dann doch aufgeben. Somit ging der Mannschaftskampf 4-4 aus.

Doch war die Situation mit dem Einsatz des 1. Brettes noch nicht geklärt, und man wartete ab, wie sich der Staffelleiter entscheiden würde. Am Abend dann die Erleichterung: Unser Spiel wurde aufgrund des irregulären Einsatzes des Spielers an Brett 1 mir 8-0 für uns gewertet. Damit haben wir nach wie vor, sehr gute Chancen auf den Klassenerhalt.

Terminvorschau:

Achtung der Start des Blitz am Freitag wurde auf 21 Uhr verlegt !!!

Freitag, 15.02.2013, 21:00 Uhr

1. Runde Blitz am Freitag, m. Jahreswertung

Freitag, 22.02.2013, 20:15 Uhr

4. Runde Vereinspokal 2013 (A+B)

Vorschau:

Achtung, die Mitgliedervollversammlung wurde um eine Woche nach hinten verlegt. Neuer Termin ist der 15.3. um 20:15 Uhr.

Jugend

Vereinsjugendeinzelmeisterschaft

Auslosung zur 3. Runde am 1.3. der Gruppe A: A. Eurich- S. Triantafillidis, P. Fischer- F. Grote, J.-S. Pajak- L. Melzig, A. Melzig- M. Grote, K. Jeuther- D. Ramm und R. Gerold- A. Mütsch (dieses Spiel ist bereits auf den 2.3. verlegt. M. Manzow ist spielfrei.

Jugendtermine:

Freitag, 15.02.2013, 18:00 Uhr

kein Training (Faschingsferien)

Freitag, 22.02.2013, 18:00 Uhr

Jugendvollversammlung 2013

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 4. Februar 2013

Biberacher Schnellschachturnier

Am Freitag wurde das 1. BiSS gespielt. Deutlich erster wurde W. Adam mit 6,5 Punkten vor Christian Holschke, D. Offergeld und K.-H. Kreis mit je 4,5 Punkten. Weitere Teilnehmer nach Punkten: G. Rüdiger, S. Nowikow, B. Link, A. Mütsch, D. Triantafillidis, J. Pajak, S. Triantafillidis und O. van Klinger.

Pokalturnier

Im Pokal gab es drei Nachholpartien: A. Mütsch gewann gegen L. Melzig, A. Eurich besiegte W. Warsitz und Dr. H. Warsitz remiserte mit A. Holzinger. Damit ergeben sich für die 3. Runde folgende Paarungen, bei den Spielern ohne DWZ-Beschränkung: Dr. H. Warsitz- W. Adam, D. Offergeld- A. Holzinger, M. Holzinger- G. Rüdiger, N. Vintonjak- K. Wacker und B. Link- S. Nowikow.

Bei den Spieler bis 1400: L. Pepi- A. Eurich, O. van Klinger- K. Schwarz, G. Retzbach- W. Warsitz, A. Mütsch- J. Pajak und L. Melzig- P. Zedi.

2. Mannschaft, A-Klasse

Biberach 2 – Forchtenberg 1 5 ½ - 2 ½

Garant des deutlichen Sieges gegen Forchtenberg waren diesmal unsere drei Jugendspieler A. Arns, J. Hoffmann und P. Fischer. Alle gewannen schon nach sehr kurzer Zeit einen Bauern. Durch geduldiges, konzentriertes und zielstrebiges Spiel - für Jugendliche keineswegs eine Selbstverständlichkeit – ließen sie nichts mehr anbrennen und bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus bis zum Sieg. Eine strategische und taktische Meisterleistung, von allen dreien!

Wie M. Holzinger an Brett 1 seine Eröffnungen spielt, steht in keinem Buch. Aber erst im Endspiel ließ er sich durch einen unerwarteten Zug seines Gegners überrumpeln und verlor unglücklich.

B. Link bekam schon nach 12 Zügen ein Remisangebot. Wegen eindeutiger Biberacher Gewinnstellungen an mehreren Brettern nahm er das Angebot an. Nach einem unspektakulären Spiel einigte sich auch S. Nowikow mit seinem Gegner schnell auf Remis.

Wie man gegen einen unrochierten König gewinnt – Materialopfer inklusive – zeigte A. Geilfuß auf eindrucksvolle Weise. Zu einem mehr als 5 ½ stündigen Krimi entwickelte sich die Partie von M. Holschke. Das Spiel wogte hin und her, ihr Gegner hatte nur noch wenige Züge bis zum Gewinn, da war seine Zeit abgelaufen. Melanie aber hatte nicht mehr genügend Material, um theoretisch gewinnen zu können. Nach den Regeln wird in diesem Fall das Spiel Remis gewertet.

Biberachs Zweite steht jetzt auf dem vierten Tabellenplatz. Bei zwei Aufsteigern und noch ausstehenden Spielen gegen den Zweiten und Dritten ist noch alles möglich.

M. Holzinger 0, A. Arns 1, B. Link Remis, A. Geilfuß 1, J. Hoffmann 1, S. Nowikow Remis, M. Holschke Remis, P. Fischer 1.

3. Mannschaft, B-Klasse

Mit einer ärgerlichen und unnötigen 3,5-4,5 Niederlage endete das Auswärtsspiel gegen Schwäbisch Hall. Schon recht früh einigten sich nach nicht ganz 2h an Brett 1 und an Brett 5 Dimi und S. Triantafillidis jeweils mit ihren Gegnern auf Remis. Zu diesem Zeitpunkt standen drei weitere Bretter unsere Spieler deutlich auf Vorteil und die drei verbliebenen Bretter standen ausgeglichen. Ein Punktgewinn schien das Mindeste, was sich aus dieser Grundlage ergeben sollte.

Nach 3h gewann A. Eurich an Brett 4. Leon verlor leider an Brett 8, doch dafür konnte Gary nach einem Damenfang seine Partie gewinnen. Es stand also 3-2 für uns. Doch leider verlor Stephi nach langem Kampf gegen den wohl stärksten Spieler in unserer Liga zum 3-3. Nun spielten noch Friedhelm (Brett 2) welcher im ausgeglichenen Turmendspiel mehrmals das Remisangebot seines Gegners ablehnen musste und Klaus (Brett 6) der auf Verlust stand. Doch Klaus kämpfte wacker und verlangte seiner Gegnerin alles ab. Doch der materielle Nachteil war so gewaltig, dass er die Partie leider verlor. Somit hatte Friedhelm endgültig Remisverbot und musste seine Stellung gewinnen. Doch in einer eindeutigen Remisstellung ist leider -wenn der Gegner keine Fehler macht- kein Sieg möglich. Friedhelm spielte, bis nur noch die beiden Könige auf dem Brett standen, und die Partie Remis endete. Leider verloren wir somit mit 3,5 zu 4,5. Diese Niederlage muss wohl Kapitän Dimi mit auf seine Kappe nehmen, da er die zwei Remisangebote zu schnell annahm und die Stellungen seiner Kameraden falsch einschätzte.

Terminvorschau:

Freitag, 08.02.2013, 20:15 Uhr

3. Runde Vereinspokal 2013 (A+B)

Sonntag, 10.02.2013

SV Bad Friedrichshall 2 - SF Biberach 4 verlegt auf den 24.2.13

Freitag, 15.02.2013, 20:15 Uhr

1. Runde Blitz am Freitag, m. Jahreswertung

Vorschau:

Achtung, die Mitgliedervollversammlung wurde um eine Woche nach hinten verlegt. Neuer Termin ist der 15.3. um 20:15 Uhr.

Jugendtermine:

Freitag, 08.02.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 15.02.2013, 18:00 Uhr

kein Training (Faschingsferien)

Freitag, 22.02.2013, 18:00 Uhr

Jugendvollversammlung 2013

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 28. Januar 2013**Pokalmeisterschaft**

Am Freitag wurde die 2. Runde im offenen Vereinspokal gespielt. Es kam zu folgenden Ergebnissen bei den Spieler ohne DWZ-Beschränkung: W. Adam - G. Rüdiger 1:0, K. Wacker- D. Offergeld remis, S. Nowikow - N. Vintonjak 0:1 und B. Link- M. Holzinger 0:1. Die Partie A. Holzinger- Dr. H. Warsitz wird nachgeholt.

Bei den Spielern bis 1400 DWZ: K. Schwarz- L. Pepi remis, J. Pajak - G. Retzbach remis und P. Zedi- O. van Klinger 0:1. Die Partien A. Mütsch- L. Melzig und A. Eurich- W. Warsitz.

1. Mannschaft – Landesliga

Am vergangenen Wochenende mussten wir beim favorisierten SC Ingersheim antreten. Um die bestehenden Abstiegsorgen etwas zu mildern wäre ein Unentschieden bzw. ein Sieg von Nöten gewesen. Ingersheim wurde aber schließlich seiner Favoritenrolle gerecht und gewann deutlich mit 6:2. G. Rüdiger konnte als einziger seine Partie gewinnen, obwohl es zwischendurch nicht danach aussah. Ein ungefährdetes Remis erreichten K.- H. Kreis und D. Offergeld. Bei D. Offergeld war mehr drin. Denn er versäumte am Anfang einen Figurengewinn. Nach der deutlichen Niederlage stecken wir weiterhin in höchster Abstiegsgefahr. Beim verbleibenden Restprogramm wird es nun äußerst schwierig die notwendigen Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

4. Mannschaft- D-Klasse

Ebenfalls am Sonntag, empfing die 4. den hoch überlegenen Favoriten Schwäbisch Hall 4. Rein nach dem Motto, wenn wir 1 Punkt machen haben wir schon viel erreicht, versprach der Mannschaftsführer Ovk eine Mannschaftsparty, wenn die Mannschaft dies schaffen sollte. Es spielten: Ovk, G. Rauschenbusch, D. Ramm, A. Mütsch, A. Melzig, K. Jeuther und F. Grote. An Brett 2 gelang am Ende W. Warsitz die Überraschung, nun dürfen sich alle über eine Saisonabschlussparty freuen ;-).

Terminvorschau:

Freitag, 01.02.2013, 20:15 Uhr

1. Runde BiSS, 15Min- Turnier m. Jahreswertung

Sonntag, 03.02.2013

SF Biberach 2 – TG Forchtenberg 1

Sonntag, 03.02.2013

L. Turm Schwäbisch Hall 1 - SF Biberach 3

Freitag, 08.02.2013, 20:15 Uhr

3. Runde Vereinspokal 2013 (A+B)

Jugendtermine:

Freitag, 01.02.2013, 18:00 Uhr

2. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Freitag, 08.02.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 21. Januar 2013

Spielabend

Partieanalyse von Hubert und D. Offergeld brachten viele neugierige Zuschauer.

Mit über 20 Besucher stellten wir bei der Partieanalyse einen neuen Zuschauerrekord auf. Mit Beamer und Laptop und einer Leinwand kommentierten D. Offergeld und H. Warsitz zwei spannende Partien die von Ihnen gespielten Partien wurden. Die Kommentare und Partie Analyse war toll jeder konnte in den einzelnen Phasen jederzeit Fragen stellen um die Denkweise der Spieler zu erfahren. Es war ein gelungener Abend für jeden Zuschauer. Weiter so.

Zur späten Stunde wurde dann noch ein Blitzturnier gespielt, das mit 11 Spielern gut besetzt war. 1. N. Vintoniak 9Pkt aus 10 Partien, 2. W. Adam 7,5 Pkt, 3. G. Rüdiger 7Pkt, es folgten B. Link, H. Warsitz, A. Holzinger, D. Offergeld, G. Retzbach, W. Warsitz, A. Mütsch und O. van Klinger.

Pokaltturnier

Nachholpartie vom Pokalspiel M. Holzinger gegen A. Holzinger 0:1

Gut vorbereitet ging Markus ans Werk jedoch spielte Armin eine unerwartete Russische Variante was normalerweise zum remis führen sollte. Nach dem 9 Zug wich Markus von der Theorie an und spielte ein Läuferfianchetto was Armin ausnutzte und das Zentrum stabilisierte. Im 16 Zug sperrte Markus seinen Springer ein und musste ihn gegen zwei Bauern geben. Danach gelang Armin ein schöner Angriff was letztlich zum Sieg führte.

Am kommenden Freitag findet die 2. Runde des Pokalspiel statt. Die Paarungen für die Spieler ohne DWZ-Beschränkung sind: W. Adam- G. Rüdiger, A. Holzinger- Dr. H. Warsitz, K. Wacker- D. Offergeld, S. Nowikow - N. Vintonjak und B. Link- M. Holzinger. H. Krämer ist ausgeschieden.

Bei den Spielern bis 1400 lauten die Paarungen: K. Schwarz- L. Pepi, A. Eurich- W. Warsitz, J. Pajak-G. Retzbach, P. Zedi- O. van Klinger und A. Mütsch- L. Melzig.

Terminvorschau:

Freitag, 25.01.2013, 20:15 Uhr 2. Runde Vereinspokal 2013 (A+B)

Achtung, Uhrzeit beachten !!!

Samstag, 26.01.2013, 18:30 Uhr

Winterfeier im Züchterheim in Neckargartach, traditionelle Jahresveranstaltung u.a. mit Ehrung der Sieger des Spieljahres 2012

Sonntag, 27.01.2013

SC Ingersheim 1 - SF Biberach 1

Sonntag, 27.01.2013

SF Biberach 4 - SK Schwäbisch Hall 4

Nochmal Achtung, das Spiel der 4. Mannschaft vom 10.2. gegen Bad Friedrichshall wurde auf den 24.2. verlegt.

Jugend

Vereinsjugendmeisterschaft, Gruppe A

Ergebnisse zur Runde 1: M. Grote- L. Melzig 0:1, A. Melzig- S. Triantafillidis 0:1, P. Fischer- M. Manzow 1:0, D. Ramm- A. Eurich 0:1, R. Gerold- F. Grote 0:1 und Annmarie Mütsch- K. Jeuther remis. J.-S. Pajak war spielfrei.

Die Paarung zur Runde 2 am 1.2.2013 lauten: L. Melzig- P. Fischer, S. Triantafillidis- J.-S. Pajak, K.

Jeuther- A. Eurich, F. Grote- A. Mütsch, M. Manzow- R. Gerold und D. Ramm- A. Melzig. M. Grote ist spielfrei.

Vereinsjugendmeisterschaft, Gruppe B

Ergebnisse zur Runde 1: E. T. Dittmar- L.-M. Endresz 0:1, F. Gerold- J. Endresz 0:1 und Ka. Akgün- Ke. Akgün 1:0.

Die Paarungen zur 2. Runde am 1.2.2013 lauten: L.-M. Endresz- Ke. Akgün, J. Endresz- Ka. Akgün und E. T. Dittmar- F. Gerold.

Jugendvorschau:

Freitag, 25.01.2013 , 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 01.02.2013, 18:00 Uhr

2. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 15. Januar 2013

Pokalturnier

Anbei ein paar Infos zur ersten Runde des offenen Pokals. Es haben sich bisher je 10 Teilnehmer für die A-Gruppe (ohne DWZ-Begrenzung) und die B-Gruppe (DWZ <= 1470 DWZ) gemeldet. Dieses Turnier ist durch die verkürzte Bedenkzeit von maximal 90 min pro Spieler auch für Jugendspieler interessant, weil es abends nicht so spät wird. Wer noch einsteigen will, melde sich bis zum kommenden Freitag bei Hubert.

Die Ergebnisse der 1. Runde sind:

Spieler ohne DWZ-Beschränkung

1 K. Wacker	- W. Adam	0:1
2 Dr. H. Warsitz	- S. Nowikow	1:0
3 M. Holzinger	- A. Holzinger	(18.01.2013)
4 G. Rüdiger	- B. Link	1:0
5 D. Offergeld	- H. Krämer	1:0

Spieler bis 1400

6 O. van Klingner	-G. Retzbach	remis
7 L. Pepi	- A. Mütsch	1:0
8 L. Melzig	- K. Schwarz	0:1
9 W. Warsitz	- J. Pajak	remis
10 P. Zedi	- A. Eurich	0:1

1. Mannschaft Heimspiel gegen SF Kornwestheim

Am vergangenen Sonntag empfangen wir zum Landesligaspiel die Gäste aus Kornwestheim. Die Ausgangslage war für beide Mannschaften die gleiche: beide brauchen die Punkte gegen den Abstieg. Schon früh gerieten wir durch die Niederlagen von G. Rüdiger und K. Wacker und dem Remis von A. Holzinger mit 0,5:2,5 in Rückstand. Nach über vier Stunden konnten wir auf 3:3 ausgleichen. O. Zeyer und E. Holzinger konnten ihre erarbeiteten Vorteile in einen Sieg ummünzen. So lag es nun an H. Warsitz und K.- H. Kreis den greifbaren Mannschaftssieg zu erreichen. H. Warsitz drehte seine schlechter stehende Partie zum Sieg während K.- H. Kreis durch einen groben Fehler seine Partie verlor. So trennte man sich schließlich friedlich mit 4:4. In vierzehn Tagen geht es nach Ingersheim.

JUGEND

BJEM 2013 in Althütte

2.-5.Januar 2013

Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften (BJEM) fanden in Althütte bei Backnang statt. Eine wunderschöne Jugendherberge, die tolle Spielbedingungen für die Kinder bot.

In der U10 starteten S. Triantafillidis, R. Gerold, A. Melzig, J. Endresz, L. Endresz und E. Dittmar. Von diesen 6 Teilnehmern war Simeon sicherlich favorisiert, sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren, aber auch Robin, Antonio und Lili als bestes Mädchen durften sich berechnete Hoffnungen für eine gute Platzierung und damit die Quali zur WJEM machen.

Heiße Eisen hatten wir auch in der U12: Mit J. Hoffmann, A. Mütsch und L. Melzig gingen gleich drei Starter mit guten Chancen an die Bretter.

A. Eurich und P. Fischer spielten in der stark besetzten U14 und hatten Außenseiterchancen. Alex Arns ging als einer der Favoriten in der U16 an den Start.

Es spielten also insgesamt 12 Biberacher bei den diesjährigen BJEM und es würde sich wohl nicht vermeiden lassen, dass es viele vereinsinterne Begegnungen geben würde.

Die erste Partie wurde am Abend des ersten Tages gespielt: In der U10 gab es keine Überraschungen. Die favorisierten Simeon, Robin und Antonio konnten gewinnen, während Joshua, Lili und Elia leider verloren.

Anders in der U12: hier gab es schon die ersten Überraschungen. Der an eins gesetzte Marius Langjahr kam über ein Remis gegen S. Nguyen nicht hinaus. Ebenso unser Jens gegen P. Reimer. Jens übersah einen Abzugsangriff, der ihn fast noch die Partie gekostet hätte. Doch Jens' Qualitäten sind nun einmal so gut, dass er sich noch ins Remis retten konnte. Einer der Mitfavoriten -L. Harsch aus Bad Rappenau- verlor sogar seine erste Runde. Durch diese Überraschungen wird es wohl eine der spannendsten BJEMs. Leon und Annmarie gewannen ihre Auftaktpartie.

In der U14 konnte Patrick leider nicht an seine gute Form der DVM anknüpfen und spielte Remis. A. Eurich konnte dagegen gewinnen.

Alex Arns startete auch sehr schlecht, lag er doch relativ schnell 2 Bauern in Rückstand, und geriet auch noch in Zeitnot. Doch Alex kämpfte, eroberte sich den Bauern zurück, und konnte sich dank eines Turmeinstellers noch den ganzen Punkt erkämpfen.

Am zweiten Tag waren 2 Partien zu spielen:

Nun gab es auch in der U10 die erste große Überraschung: Simeon konnte seine erste Partie zwar noch gegen seinen Freund Antonio gewinnen, doch schon in der 2.Runde musste er sich überraschend gegen den Bad Rappenauer Vadim Romanjuk geschlagen geben. Robin und Antonio konnten ebenfalls jeweils einen Punkt aus zwei Partien gewinnen, Joshua sogar 2! Elia und Lili – unsere beiden Küken- spielten bisher immer sehr gut, doch am Ende fehlte dann doch noch etwas die Konzentration.

Annmarie überraschte nach der guten KJEM erneut die Jungs, indem sie unbekümmert Angriffsschach vom Feinsten spielte, und die Tabelle der U12 bisher mit 3 aus 3 anführt. Doch Leon und Jens blieben ihr mit 2 aus 3 dicht auf Fersen.

Patrick und Alexander konnten bisher 1 bzw. 2 Punkte erreichen. Alex bleibt damit in Schlagdistanz zur Spitze, während Patrick sich erst einmal von den Träumen der WJEM verabschiedet. 2 Siege in den Runden 4 und 5 müssen nun her, damit er sich am letzten und entscheidenden Tag noch die Möglichkeit offen lässt, sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren.

In der U16 überzeugte A. Arns mit einem hochverdienten Remis gegen einen der Top-Favoriten M. Mikeler. Leider hatte Alex nur wenig Zeit auf der Uhr, sodass er mit Figur mehr Remis anbot, was angenommen wurde. In der 2.Partie des Tages, musste sich Alex mit Remis begnügen. Im leicht nachteiligen Turmendspiel bot er Remis, welches angenommen wurde. Alex hat damit nach wie vor beste Chancen für die Quali.

Am dritten Tag wurden die Runden 4 und 5 gespielt, und es kam erneut zu einigen biberacher Duellen:

In der U10 trafen die punktgleichen Robin und Antonio aufeinander. Nach gutem Beginn für beide, ließ Robin eine Figur stehen, sodass Antonio am Ende gewinnen konnte. In der 2.Partie des Tages gewann Antonio souverän und liegt nun mit 4 Punkten auf Platz zwei der Tabelle. Für Robin hieß es nun Vollgas geben, und dementsprechend konsequent war Robins Ablehnung des Remisangebotes seines Gegners, obwohl er 2 Bauern weniger hatte, doch am Ende wurde es doch noch ein -allerdings erspieltes- Remis.

Simeon musste gegen den an 1 gesetzten Marvin Langjahr spielen, der -wie Simeon- überraschend die 3.Runde verloren hatte. Beide Turnierfavoriten waren nun also mächtig unter Druck. Doch Simeon spielte sein bestes Schach, und gewann am Ende souverän gegen seinen Angstgegner Marvin. In der 5.Runde musste Simeon gegen den Führenden Danny Yi spielen, doch auch ihm ließ er nicht den Hauch einer Chance und Danny musste nach bereits 30 Minuten aufgeben.

Lili durfte nun zum ersten mal gegen ein Mädchen spielen. Es ging also quasi direkt um die Quali in der Mädchenwertung. Lili startete super, und konnte ihre erste Partie des Turniers gewinnen.

In ihrer 2.Tagespartie spielte sie gegen das 3.Mädchen im Turnier, und da ging es schon fast um eine Vorentscheidung. Schnell konnte sie eine Qualität gewinnen, und sah wie die sichere Siegerin aus. Zwar konnte Luana noch einmal ein bisschen Gegenspiel erreichen, doch unsere Lili machte mit dem Damengewinn alles klar. Damit hat Lili gegen beide Mädchen im Turnier gewinnen können. Doch ist sie dadurch noch lange nicht für die WJEM qualifiziert. Aber vor den morgigen 2 Schlussrunden hat sie aber natürlich die beste Ausgangsposition.

Elia konnte beide seine Partien sicher gewinnen und hat nur fabelhafte 2 Punkte auf dem Konto. Joshua tat sich in der ersten Partie sehr schwer, und verlor. Doch in der 2.Partie -gegen den deutlich stärkeren Marvin Langjahr- spielte Joshua super. Zwar gab es wieder nichts Zählbares, doch war es Joshis beste Partie des bisherigen Turnieres.

Auch in der U12 gab es erneut Biberacher Duelle: Jens spielte gegen Annmarie und konnte ihr nach einem langen und spannenden Match die erste Niederlage beibringen. Leon gewann seinen 3.Punkt im 4.Spiel und setzte sich oben fest.

In der 2.Partie des Tages, musste nun Jens gegen Leon spielen, und auch ihn konnte Jens nach zähen 1,5h besiegen. Annmarie bekam gleich den 2.Hammer serviert. Marius Langjahr, der erste der Setzliste hieß ihr Gegner. Annmarie kam sehr gut aus der Eröffnung und hielt lange mit. Doch nach 1,5h übersah sie einen gefesselten Bauern, der ihren Läufer deckte. Läufer futsch, Partie futsch.

In der U14 spielte Patrick gegen T. Schaaf (nicht der Trainer von Werder) und musste unbedingt gewinnen. Doch in diesem Turnier scheint es für Patrick einfach nicht zu laufen. Nach toller Eröffnung, mit Bauerngewinn, kam im Mittelspiel eine Unkonzentriertheit auf, und Patrick verlor die Qualität. Ein Remisangebot seines Gegner nahm er aber trotzdem nicht an. Patrick kämpfte sich, wie so oft in letzter Zeit in die Partie zurück und gewann am Ende tatsächlich noch den vollen Punkte. A. Eurich spielte Remis, sodass es in der 2.Partie des Tages zum biberacher Duell Patrick-Alex kam. Es wurde eine superspannende Partie, die über 3h ging. Beide spielten sehr konzentriert und am Ende überraschte Patrick Alexander mit einem spektakulären Läuferopfer. Dadurch sicherte sich Patrick einen 2 Bauern-Vorsprung. Doch Alexander gab nicht auf und schlug zurück: Eine kleine Unaufmerksamkeit Patricks wurde zum sofortigen Konter genutzt und Alex gewann eine Figur. Es war mittlerweile die allerletzte Partie des Tages und es waren 3,5h gespielt, als sich beide am Ende auf Remis einigten. Alex hatte zwar einen Läufer mehr, doch Patricks 2 Mehrbauern machten diesen Nachteil wett. Beide haben nun immer noch durch einen Schlusssprint in den letzten beiden Runden morgen, sich für die WJEM zu qualifizieren.

A. Arns konnte in der U16 die erste Partie sicher gewinnen, während er in der 5.Runde gegen den DWZ-Favoriten T. Peng spielen musste. Leider erwies sich Tobias als zu stark für Alex und Alex verlor seine erste Partie des Turnieres.

Am Abend gab es wie immer ein Tandemturnier, bei dem alle Kinder mächtig Spaß hatten. Gegen 22Uhr hatten wir alle endlich im Bett, denn Kräfte schöpfen, ist vor den letzten Runden wichtig.

Finaltag:

In der U10 gaben sich Joshua und seine Schwester Lili friedlich mit einem Remis zufrieden. Durch die gleichzeitige Niederlagen der beiden anderen Mädchen, war Lili dadurch vorzeitig Bezirksjugendmeisterin in der U10. Herzlichen Glückwunsch, ein Riesenerfolg. Simeon und Antonio setzten ihre Siegesserie fort und machten den 5.Punkt im Turnier. Ein Doppelsieg ist hier tatsächlich möglich. Robin gewann gegen Elia.

In der U12 hatte Leon einen Matchball, den er -wohl nervositätsbedingt- gleich in der Eröffnung vergab.

Nach 5 Zügen war bereits eine Figur eingestellt, und Leon rannte 2h vergeblich dieser Figur hinterher. Jens einigte sich nach 2h auf Remis, und die unglückliche Annmarie verlor nach tollem Turnierstart ihre nun 3.Partie hintereinander. Nun musste in der letzten Runde ein Sieg unbedingt her.

Weiterhin die Seuche an der Backe hatte Patrick, der einfach nicht in Turnier finden wollte. Eine unglückliche Niederlage bedeutete endgültig das Aus, um die Qualiplätze. Anders Alex Eurich: eine sehr stark geführte Partie mit den schwarzen Steinen bedeuteten den 4.Punkt, und ein Remis sollte nun in der letzten Runde reichen, um auf die WJEM zu fahren.

In der längsten Partie der 6.Runde bezwang Alex Arns seinen Heilbronner Gegner und hat dadurch die Quali fast schon sicher.

Nach dem Mittagessen kam die 7.und letzte Runde. Leon und Patrick hatten leide spielfrei, und damit war für beide das Turnier beendet.

In der U10 hatten Simeon und Antonio das Ticket zur WJEM schon sicher. Hier kam es jetzt noch auf die Platzierung an. Simeon musste gegen Robin spielen. Und Robin spielte wirklich megaklasse: Er spielte konzentriert und konnte Simeon die Qualität abluhsen. Immer mehr deutete sich eine Überraschung an. Doch je länger die Partie ging, desto mehr schwand die Konzentration von Robin und der eine oder andere Fehler schlich sich ein, sodass Simeon seinen Rückstand wettmachen konnte und noch gewinnen konnte. Sehr schade für Robin, denn hier war mehr drin. Robin wurde in der Endabrechnung 9.

Nach langem und harten Kampf, verlor Antonio gegen Marvin. Antonio beendetet das Turnier als Dritter und fährt damit zur Württembergischen. Nichts zu holen gab es für Lili und Elia in ihrer letzten Partie. Auch für Joshua sah es anfangs sehr schlecht aus, da er die Dame eingestellt hatte. Doch auch Joshi zeigte, dass er kämpfen kann, und setzte mit Läufer und Springer matt. Toll gemacht!

In der U12 bezwang Annmarie ihren Gegner im Schnelldurchlauf und sicherte sich mit diesem Sieg den Titel der Bezirksjugendmeisterin und die Quali. Jens beendete das Turnier mit einem Remis und hat es auch sicher als 3. auf die WJEM geschafft.

In der U14 war es bis zur Siegerehrung spannend: Reichte Alex ein in der Schlussrunde toll erkämpftes Remis gegen den Bezirksjugendsieger A. Wunder? Patrick hatte -wie Leon- spielfrei und beendete das Turnier auf einem für ihn enttäuschenden 10.Platz. Leider stellte sich heraus, dass Alex nur äußerst knapp aufgrund minimal schlechterer Buchholzwertung 5.wurde, und dadurch nicht für die WJEM qualifiziert ist.

Alex Arns spielte in der Schlussrunde Remis und wurde sensationell 2. Durch diese tolle Leistung konnte er sich endlich zum ersten Mal für die Landesmeisterschaften qualifizieren, die im April in Heidelberg stattfinden werden.

3 Titel, einen Vizetitel, und 2mal Platz drei sind eine sensationelle Ausbeute für die Schachfreunde. Zu den 6 Qualifizierten gesellt sich im April noch S. Degenhard, der aufgrund seiner D-Kaderzugehörigkeit einen Freiplatz für die WJEM bereits besaß. Wir freuen uns schon riesig darauf.

Vereinsjugendmeisterschaft, Gruppe A

Ergebnisse zur Runde 1

M. Grote - L. Melzig 0:1

A. Melzig – S. Triantafillidis 0:1

P. Fischer - M. Manzow 1:0

D. Ramm - A. Eurich 0:1

R. Gerold - F. Grote 0:1

A. Mütsch - K. Jeuther remis

J.-S. Pajak ist spielfrei.

Paarung zur Runde 2 AM 1.2.2013

L. Melzig - P. Fischer _____

S. Triantafillidis - J.-S. Pajak _____

K. Jeuther - A. Eurich _____
F. Grote - A. Mütsch _____
M. Manzow - R. Gerold _____
D. Ramm - A. Melzig _____

M. Grote ist spielfrei.

Vereinsjugendmeisterschaft, Gruppe B

Ergebnisse zur Runde 1

E. T. Dittmar – L.-M. Endresz 0:1

F. Gerold - J. Endresz 0:1

Ka. Akgün – Ke. Akgün 1:0

Paarungen zur Runde 2

L.-M. Endresz – Ke. Akgün _____

J. Endresz – Ka. Akgün _____

E. T. Dittmar - F. Gerold _____

Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 2. Januar 2013

Vereinsblitzmeisterschaften

Hier gewann deutlich W. Adam mit 12 Pkt., vor Dr. H. Warsitz und G. Rüdiger. Weitere Platzierungen: B. Link, S. Nowikow, S. Degenhard, A. Eurich, D. Triantafillidis, A. Mütsch, M. Englert, J. Pajak, S. Triantafillidis, P. Fischer und O. van Klinger.

Schnellschachmeisterschaft Gruppe A

T. Hess gewann das Gesamtturnier und die A-Gruppe. Zweiter wurde G. Rüdiger gefolgt von A. Holzinger, K. Wacker und Dr. H. Warsitz.

Schnellschachmeisterschaft Gruppe B

Hier gewann S. Nowikow vor D. Offergeld, B. Link und M. Holzinger.

Schnellschachmeisterschaft Gruppe C

Hier gewann O. van Klinger vor W. Warsitz und A. Mütsch.

Winterfeier

ACHTUNG, der Fehlerteufel hat zugeschlagen, die Winterfeier beginnt wie in der Einladung geschrieben um 18.30 Uhr !!!

Terminvorschau:

Freitag, 11.01.2013, 20:15 Uhr

1. Runde Vereinspokal 2013 (A+B)

Sonntag, 13.01.2013

SF Biberach 1 – SF Kornwestheim 1

Sonntag, 13.01.2013

SF Biberach 4 – TSV Willsbach 4

Freitag, 18.01.2013, 20:15 Uhr

Partienanalyse + Nachstartmöglichkeit Vereinspokal 2013

Jugend

Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaft (DVM) 2012 in Verden

Zum ersten Mal in der Geschichte unseres Vereines konnte sich eine Jungenmannschaft für eine Deutsche Meisterschaft qualifizieren. A. Eurich, P. Fischer, L. Melzig und S. Triantafillidis versuchten in der U12, die Farben Biberachs würdig zu vertreten.

Die Meisterschaft findet traditionell immer zwischen den Jahren vom 26.-30. Dezember statt. In diesem Jahr war der Schachverein Aurich für die Ausrichtung verantwortlich und richtete die Meisterschaft in

Verden (bei Bremen) aus.

Begleitet wurden unsere Jungs jeweils von einem Elternteil (Marilia, Martina, Dimi und Joachim), sodass wir insgesamt 8 Reisende waren. Um 8 Uhr morgens begann unsere Reise in BF-Jagstfeld, wo wir den Zug nach Würzburg betraten. In Würzburg stiegen wir in den ICE nach Hannover und nach einem weiteren Zugwechsel kamen wir dann sehr entspannt gegen 14 Uhr in Verden an. So früh, dass noch kein Verantwortlicher vor Ort war, und wir uns noch mit einer spannenden Partie "Phase 10" die Zeit bis zur Schlüsselübergabe vertrieben.

Nachdem die Zimmer bezogen waren, gab es eine tolle Überraschung für die Jungs: Ihnen wurde jeweils ein extra für diese Meisterschaft kreiertes T-Shirt überreicht, was unser Vereins-T-Shirt während der DVM ergänzen soll. Danach wird es ein schönes Andenken an dieses Erlebnis sein. Gegen 18 Uhr gab es Abendessen. Und die Jungs gingen dann gegen 21 Uhr ins Bett, während Betreuer Dimi bei der Betreuerbesprechung anwesend sein musste.

Nach einem ausgiebigem Frühstück am Donnerstag Morgen, hieß unser erster Gegner Leipzig, welcher deutlich favorisiert war. Unser Team startet laut Setzliste auf dem 17. Rang und Ziel sollte sein, am Ende des Turniers besser als die Startrangliste es vorsah, abzuschneiden. Leipzig war an 7 gesetzt und dementsprechend waren alle unsere Gegner deutlich stärker. Wir entschlossen uns, die erfolgreiche Aufstellung aus der Qualifikation nicht zu verändern und spielten mit A. Eurich an Brett 1, P. Fischer besetzte das 2. Brett, S. Triantafillidis durfte an Brett 3 ran und L. Melzig sollte an Brett 4 für jede Menge Punkte sorgen.

Den härtesten Brocken erwischte natürlich Alex an Brett 1, dessen Gegner knapp über 1600 DWZ hatte. Doch alle unsere Jungs machten ihre Sache super, sodass sehr lange Zeit eine Überraschung in der Luft lag. Nach knapp 2 Stunden hatte Alex eine Figur mehr, und Patrick lag eine Qualität voraus. Simeon und Leon standen noch ausgeglichen. Als Alex kurze Zeit später die Figur wieder verlor, aber noch 2 Bauern vorne war, bekam er ein Remisangebot, welches er nach Rücksprache mit Mannschaftsführer Dimi ablehnte. Patrick stand immer noch besser, doch Simeon hatte nun eine Figur verloren, während Leon unter Druck geriet. Leider verlor Alex innerhalb weniger Züge drei seiner Bauern, so dass er nun auf Verlust stand. Auch Patrick hatte nicht aufgepasst, und geriet in einen Mattangriff, den er nicht mehr parieren konnte und als erster der Jungs nach fast 2,5 h seine Partie verlor. Nach etwas weniger als 3h Spielzeit ging es dann auch an den anderen Bretter ratzfatz: Zuerst verlor Alex, dann Leon, und kurz darauf auch Simeon zum 0-4 Endstand. Das Ergebnis war deutlicher als der Spielverlauf. Mit etwas mehr Konzentration gegen Ende der Partien, hätte hier durchaus ein Unentschieden erreicht werden können. Aber wir sind ja auch auf der Deutschen, bei der a) Fehler sofort bestraft werden, und b) wir viel lernen wollen.

Nach einem kräftigen Mittagessen und einem ausgiebigen Spaziergang wurde Kraft für die 2. Partie des Tages gesammelt. Unser Gegner hieß "Porta Westfalica" und war natürlich ebenso favorisiert wie unser Gegner aus der ersten Runde. Doch die Jungs hatten sich vorgenommen, den verschenkten Punkt zurückzugewinnen. Doch es lief anfangs nicht ganz so gut: Patrick lag schnell eine Figur zurück, Alex ebenso und bei Leon und Simeon stand es ausgeglichen. Nach schnellen 60 Minuten war die erste Partie verloren. Alexander fand relativ schnell 3 sehr schlechte Züge, sodass wir 0-1 hinten lagen. Simeon konnte dagegen mit einer wunderschönen Kombi die Dame des Gegners gewinnen, und ließ danach nichts mehr anbrennen, und glich aus. Patrick hatte sich so halb herangekämpft und konnte die Figur zurückgewinnen, aber lag nun 2 Bauern hinten. Leon bekam in einer gewonnen Endspielstellung ein Remisangebot, welches er ablehnen durfte und kurze Zeit später zum 2-1 gewann. Der erste Mannschaftspunkt war nun gesichert, doch Patrick fand irgendwie ins Spiel zurück und durch seinen unbändigen Willen, konnte er die verloren geglaubte Partie noch drehen, und bot seinem Gegner in überlegener Stellung Remis an. Dieser nahm zähneknirschend an, sodass unsere Jungs ihren ersten Sieg feiern durften.

Nach dem Abendessen war Spielen angesagt: Alexander startet beim Blitzturnier (und wurde guter 12.), während Patrick, Leon und Simeon sich entschlossen, Krieg zu spielen (RISIKO). Wir Eltern spielten Phase10 und UNO und hatten somit alle einen kurzweiligen Abend.

Der 3. Tag brachte uns als Gegner unsere Nachbarn aus Karlsruhe, gegen die wir in Baden-Baden bei der

Vorausscheidung noch sang- und klanglos 0,5-3,5 verloren. Allerdings fehlte heute deren stärkster Spieler, weil er in der U14-Mannschaft aushelfen musste, sodass die Chancen heute gut standen. Alexander bekam die geübte Eröffnung auch direkt aufs Brett, verwechselte aber aufgrund schnellen Ziehens den 5. und den 6. Zug, sodass er 2 Bauern hinten lag.

Patrick spielte sehr konzentriert und die Partie stand nach knapp einer Stunde ausgeglichen. Leon hatte zu diesem Zeitpunkt schon eine Figur mehr, und stand auf Sieg. Bei Simeon brannte das Brett: Er konnte die Dame für einen Turm gewinnen, doch stand das Brett taktisch in Flammen. Hier war alles möglich. Kurze Zeit später machte unser Jüngster aber den Sack zu und die Chancen standen jetzt wirklich mehr als gut, etwas Zählbares gegen Karlsruhe zu holen. Doch irgendwie spielten die Nerven dieses mal nicht mit: Leon verlor die Figur wieder und hatte ein schlechteres Turmendspiel. Patrick stellte seinen Turm zweizügig ein, und das Match drehte sich zu unseren Ungunsten. Alexander und Patrick verloren danach relativ schnell, und Leon hätte maximal ein Remis herausholen können. Doch das Remis zu haltende Endspiel wurde leider auch noch verloren, sodass wir 1-3 verloren. Auch hier war viel mehr möglich gewesen.

Die 2. Partie des Tages mussten wir gegen Stadtilm antreten, welche an den ersten 2 Brettern favorisiert waren, während wir an den Brettern 3 und 4 vom Papier her stärker besetzt waren. Eine spannende Partie bahnte sich also an, dachten wir zumindest, denn es lief alles schief. Patrick, Simeon und Leon stellten alle in der Eröffnung einen Bauern ein, welchem sie die ganze Partie hinterherliefen. Leider wurde die eine oder andere Möglichkeit, ins Spiel zurückzufinden, nicht genutzt, und wir lagen nach 2 h uneinholbar mit 0-3 hinten. Alex spielte seine bisher beste Partie und einigte sich nach knapp 2,5 h auf Remis. Nach dieser deprimierenden Niederlage musste der Kopf frei werden, und da bot sich das Tandemturnier am Abend hervorragend dafür an. Viel Geschrei mit viel Spaß- das ist Tandem an einer DVM - für die Betreuer eine Katastrophe, für viele Kids das Highlight einer jeden Meisterschaft :-)

Am nächsten Morgen spielten wir gegen einen Gegner gegen den wir zum ersten Mal favorisiert waren. Die Jungs wollten gegen Schöneck ihre beiden Niederlagen am Vortag wettmachen, und fast alle spielten sehr konzentriertes Schach. Alexander hatte nach zwanzig Züge mehr Zeit auf der Uhr als am Anfang (Fischer Modus) und lag aufgrund der schnellen Spielweise mit Figur zurück. Simeon hatte sich bereits früh einen Figurenvorsprung gesichert und stand auf Sieg. Leon und Patrick spielten konzentriert und dort stand es ausgeglichen. Nach knapp 1,5 h brachte uns Simeon mit 1-0 in Front und Leon und Patrick konnten sich gleichzeitig eine gewonnene Stellung erarbeiten. Es sah also sehr gut aus. Nach weiteren 20min konnte Patrick gewinnen, und Leon bekam die Order, Remis zum Mannschaftssieg zu bieten. Nach kurzer Rücksprache mit seinem Betreuer, nahm Leons Gegner das Remisangebot an, sodass wir unseren 2. Mannschaftssieg feiern durften. Alex spielte zwar noch, doch war seine Stellung immer noch schlecht. Nach ca. 3 h wurde Alex dann erlöst und verlor seine Partie zum 2,5-1,5 Endstand. Damit haben die Jungs jetzt schon 4 Mannschaftspunkte und sehr gute Chancen, am Ende in der Tabelle vor ihrem Startplatz zu landen.

In der zweiten Partie des Tages mussten unsere Jungs gegen die Mannschaft aus Worms antreten, die favorisiert und bestens vorbereitet waren. Bereits in der Eröffnung hatten alle unsere 4 Probleme zu meistern, was nicht in jedem Fall gut gelang: Patrick und Leon verloren schnell einen Bauern, doch Simeon konnte schnell die Dame gewinnen und auch Alexander überraschte alle, indem er seinem deutlich stärkeren Gegner die Qualität abnahm. Doch alles hat seinen Preis: Der Qualitätsgewinn ermöglichte einen starken Angriff, bei dem Alex nicht die richtige Verteidigung fand, und leider danach recht schnell verlor. Simeon glied aber kurze Zeit später aus, sodass wieder alles möglich war, hatte Patrick doch eine Figur gewonnen. Leon dagegen verlor eine Figur, sodass es wirklich sehr spannend blieb. Zum Schmunzeln gab es dann auch etwas: Leon sperrte seinen König selbst ein, dass ein Matt in eins entstand, und seine Gegnerin aber doch 3 Minuten brauchte, bis sie sich auf die Stirn schlug, und es sah. Leon selbst sah es erst als „Matt“ gesagt wurde. Nach 2,5 h sieht man halt doch manchmal den Wald vor lauter Bäumen nicht. Patrick hatte sich nun aber deutlichen Vorteil erkämpft und lag Turm vor. Doch irgendwie machte er sich das Leben selbst schwer, sehr zu Lasten der Nerven von Betreuer Dimi. Am Ende fand er dann doch den Gewinnweg und glied zum 2-2 Endstand aus. Erneut ein Riesenerfolg für unsere Jungs.

Nach einer Partie "Phase 10" und dem anschließenden Abendessen, ging es vor dem letzten Tag früh um

21 Uhr ins Bett.

Morgens waren alle hochmotiviert, durch einen Sieg sich in der Tabelle noch weiter nach vorne zu schieben und entsprechend konzentriert konnten wir uns noch auf unsere Gegner vorbereiten. Doch Übermotivation ist oft auch ein schlechter Ratgeber und es wurden Zugfolgen in der Eröffnung verwechselt, sodass unnötig der (kleine) Vorteil der guten Vorbereitung verspielt wurde. Trotzdem kämpften die Jungs bravourös, doch sowohl Patrick, als auch Simeon lagen früh einen Bauern zurück. Leon und Alexander standen sicher. Doch unsere beiden besten Punktelieferanten des Turniers -Patrick und Simeon- kämpften sich zurück, gewannen peu a peu die Oberhand und siegten beide zum 2-0 Zwischenstand. Alexander und Leon bekamen sofort in leicht besserer Stellung die Order, Remis zu bieten, was nach kurzer Überlegung von beiden ihrer Gegner angenommen wurde.

Recht unspektakulär gewannen wir also unser letztes DVM-Match mit 3-1 nach knapp 1,5 h und beendeten diese Meisterschaft mit sagenhaften 7 Mannschaftspunkten. Die Freude bei den Jungs, beim Betreuer, und bei den mitgereisten Eltern war übergroß. Jetzt musste nur noch die Siegerehrung abgewartet werden, um die Finalplatzierung zu erfahren.

Am Ende reichte es zu einem fantastischen, nie für möglich gehaltenen 11. Platz. Die Jungs können super stolz auf sich sein, denn sie haben als Mannschaft harmoniert, bei der jeder immer und zu jeder Zeit bereit war, für das Team in besserer Stellung Remis zu bieten, oder in schlechterer Stellung das Remisangebot abzulehnen, wenn es verlangt wurde.

Schachliches Fazit:

Alexander spielte, wie erwartet, zu schnell, und nahm sich selbst die Möglichkeit ein besseres Resultat zu erzielen. Doch darf nicht vergessen werden, dass Alexander an Brett 1 fast immer deutlich stärkere Gegner (+200-300 DWZ) bekam. Gegen Ende des Turniers wurden seine Partien besser, weil er sich dabei deutlich mehr Zeit ließ. Das ist zwar immer noch verbesserungswürdig, doch bin ich sicher, dass es bei Alex so langsam „Klick“ macht. Die kommende BJEM wird zeigen, ob ich richtig liege.

Patrick war unser kämpferischster Spieler. Beeindruckend zu sehen war, wie er selbst in (fast) ausweglosen Situationen immer kämpfte und niemals (Körpersprache) aufgab. 2 mal bog er verlorene Partien noch um, und war gegen Porta Westfalica der Matchwinner. Auch bei ihm bin ich für die kommende BJEM guter Dinge.

Simeon war unser Punktegarant. Lediglich eine schlecht gespielte Partie in Runde 4. In allen anderen Partien spielte nahezu sein bestes Schach, auch wenn in gewonnenen Stellungen nicht immer nach dem besten Zug gesucht wurde, war es eines seiner besten Turniere.

Leon spielte solide und konstant. Leider musste er in 2 besser stehenden Stellungen Remis annehmen bzw. bieten, sonst wären mehr Punkte auf seinem Konto gelandet, doch schachlich hat Leon gezeigt, dass er bei der BJEM durchaus um die Qualifikationsplätze für die WJEM ein „Geheimtipp“ sein kann.

Es war eine tolle Meisterschaft, die hervorragend organisiert war. Alles lief so reibungslos, dass sogar die Siegerehrung eine Stunde vorgezogen werden konnte. Die Jugendherberge war gut, und auch das Essen schmeckte hervorragend und war reichhaltig. Die Kinder (und auch wir Erwachsene) vertrieben sich mit Gesellschaftsspielen die Zeit zwischen den Partien.

Die An- und Abreise war dank der Deutschen Bahn sehr entspannend und verlief friedlich (was bei 4 Jungs in diesem Alter nicht immer selbstverständlich ist). Müde und platt, aber super glücklich und stolz kamen wir um 22Uhr in BFH-Jagstfeld wieder an, und freuen uns schon auf das neue, hoffentlich genauso erfolgreiche Schachjahr 2013.

Jugendterminvorschau:

Freitag, 04.01.2013,

kein Jugendschach

Freitag, 11.01.2013, 18:00 Uhr

1. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Freitag, 18.01.2013, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

